

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 13 • 13. Oktober 2022

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



Foto: Offler

- **Auf den Hund gekommen...**
Melanie Pöham aus Polling (Titelbild)
fertigt Halsbänder und Leinen an
- **Silzerin engagiert sich als betroffene Mutter für Genforschung**
- **Junger Triathlet aus Mötz startet durch**
- **Extra: • Tod und Trauer
• extra-monat
wildermieming**

Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAKSI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Jetzt im **Oktober** laden wir Euch zu unserem
»**HERBSTKULINARIUM**« ein und ver-
wöhnen Euch mit köstlich zubereiteten
Speisen von **Ente, Wild & Gansl**.



Tischreservierung:
Tel. 05264 5240

Sonnenplateau • WILDERMIEMING
gh

Wir freuen uns
auf Euch!

Gasthof Gerhardhof, Wildermieming

HSR
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELSF

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com





und Planet B präsentieren:

Das große AK Tirol Weihnachtsmärchen

Der verflixte Zauberspiegel

Gleich
anrufen und
Platz sichern!
Der Eintritt
ist frei!



Termine

Rum: Fr. 11. November, Forum

Landeck: Sa. 12. November, Stadtsaal

Imst: Fr. 18. November, Trofana Tyrol

St. Johann i. T.: Sa. 19. November, Kaisersaal

Kufstein: Fr. 25. November, Kultur-Quartier

Nussdorf-Debant: Sa. 26. November, Kultursaal

Zirl: Fr. 2. Dezember, Veranstaltungszentrum B4

Innsbruck: Sa. 3. Dezember, Haus der Musik

Schwaz: So. 4. Dezember, SZentrum

Breitenwang: Sa. 10. Dezember, Veranstaltungszentrum

Einlass ab 14 Uhr, Beginn jeweils 14.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Im Anschluss gibt es Brezen, Donuts und Getränke!

Anmeldung unter 0800/22 55 13



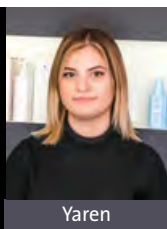
Mira kann sich über 4 erfolgreiche Jahre freuen!



Antonetta



Andrea



Yaren



NEU im Team:
Ewa
die sich auf viele ihrer Stammkunden freut!



Obermarktstraße 38 | 6410 Telfs
+ 43 5262 67150
info@haarwerk-mira.at

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 8 – 18 Uhr | SA 8 – 14 Uhr
MO & SO: Geschlossen

Für die letzten unglaublichen 4 JAHRE
möchten wir allen Kunden, Freunden und
Unterstützern des Salons „Haarwerk by Mira“
ein herzliches **DANKESCHÖN** aussprechen!
Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre!

Herausforderungen bei Arbeitsantritt

Offizielle Schlüsselübergabe im Telfer Bad: Der scheidende Geschäftsführer Markus Huber überreichte ihn beim ersten offiziellen Auftritt an den »Neuen«, Michael Kirchmair.

Mit 1. Oktober hat der Axamer, der Wirtschaftsingenieurwesen studiert hat, im Telfer Bad die Leitung übernommen. Das Telfer Bad beschäftigt derzeit – mit dem »Surfers« Gastronomiebetrieb rund 30 MitarbeiterInnen. „Ich übernehme ein »blitzsauberes« Schwimmbad“, freut sich Michael Kirchmair. „Nicht nur, weil alles neu erbaut ist, sondern auch, weil

Markus Huber es perfekt verwaltet hat.“ Ob angesichts der kommenden Herausforderungen anstatt des symbolischen Schlüssels ein Rettungsring passender gewesen wäre, sei dahingestellt. „Natürlich müssen wir mit einer deutlich spürbaren Erhöhung der Energiekosten kalkulieren – wir gehen zum jetzigen Stand von einer Vervielfachung aus. Aber von Temperaturabsenkung in den Becken oder bei der Raumtemperatur halte ich nichts, außerdem ist das Telfer Bad durch den Ausbau mit PV-Anlagen und die Nutzung der Abwärme der Sporthalle energie-

technisch besser aufgestellt als viele andere kommunale Schwimmbäder“, ergänzt er. Michael Kirchmair, der bei der Landwirtschaftskammer beschäftigt war, leitet auch seit 2019 das Freizeitzentrum Axams (samt Schwimmbad) und wird diese Funktion auch weiter-

hin ausüben. „Hier sehe ich die Vorteile – man kann etwa bei Bestellungen Synergien nutzen und eine Einrichtung kann von der anderen lernen – z.B. was für Vorteile ein hoher Digitalisierungsgrad, wie hier im Telfer Bad, für die KundInnen bringt.“



Foto: Offer





LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Komm in unser Team als...

Lehrling - Fleischverarbeiter*in



Wir sind eine kleine, feine Metzgerei, das heißt du hast die Chance auf viel Abwechslung und lernst alle gängigen österreichischen Fleisch- und Wurstwaren kennen.

Interesse geweckt? Tel. +43 5262 623 39
Lechner-Rauth KG, Karl-Schönherr Str.7, Telfs in Tirol
lechner.rauth@gmail.com
Mehr Details auf: lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

Wir suchen:

Kundendienstberater/In

- Betreuung der Kunden
- Technisches Verständnis für Autos
- EDV-Grundkenntnisse

AUTOZENTRUM WEST

Bewerbung und weitere Informationen unter: info@autozentrum-west.at oder 05262/622 62

m leute des monats

maßgenaue eröffnung im holzfachmarkt

1



Fotos: Offer

Ende September wurde der neue Holzfachmarkt in Flauring eröffnet. Simon und Viktor Eppacher bieten hier den Verkauf und maßgenauen Zuschnitt von Holzprodukten, verbunden mit einer professionellen und freundlichen Beratung an.

1 Gruppenfoto der Jungunternehmer unterm Firstbaum mit den an-

wesenden Power-Ladys: V.l. LA Cornelia Hagele, stolze Jungunternehmer-Mama Sabine Eppacher, Simon und Viktor Eppacher, NR-Abgeordnete Rebecca Kirchbaumer, Bürgermeisterin Gabi Rothbacher (Polling) 2 Alfons und Werner Kröll (Steuerberater), Architekt Fred Stecher, GF Dach & Fach Karl-Heinz Eppacher (der ebenfalls stolz auf sei-

2



3



4



5



6



ne unternehmerisch handelnden Söhne ist), RA Michael Tinzl 3 Sabine Eppacher im Gespräch mit Dada Weiss (Grafik) und Mark Grünberg (Grafik) 4 Ein Prost auf die Eröffnung: V.l.: Hubert Schiefer, Martin Margreiter, Wolfgang Praxmarer, Peter Gstrein 5 Simon Eppacher wird im Unternehmen auch von seiner »besseren Hälfte« Janine Scharsching unterstützt 6 V.l. Christian Hinterreiter (Frischeis), Josef Riml (GF Dach&Fach), David Unterberger (ebenfalls Frischeis)

Weitere Infos zum Holzfachmarkt: www.inntaler-holzfachmarkt.at

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

www.schuelerhilfe.at

7x in Tirol

Herbst Specials
Törggelen, Käsefondue, Fondue Chinoise uvm.

Stoettalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettalm.at



seit
16 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Neue Leitung, Elektroauto & Gewinner

Bei den Gemeindewerken Telfs ist vieles in Bewegung, kürzlich wurde die neue Leitung offiziell vorgestellt. Gordon Köll ist neuer GemeindeWerke-Geschäftsführer.

28 Bewerber, zehn in der Vorauswahl, fünf beim Hearing – so verlief die Auswahl des neuen Geschäftsführers des Kommunalversorgers GemeindeWerke Telfs. „Der Gemeindevorstand als Eigentümervertretung hat sich einstimmig für Ing. Dr. Gordon Köll MSc. entschieden“, berichtet Eigentümervertreter Bgm. Christian Härting. Der neue Geschäftsführer absolvierte die HTL für Elektrotechnik und kommt aus der Wirtschaft. Er studierte in Innsbruck und England und war u.a. bei Siemens, CEO eines Tiroler Forschungsunternehmens und Direktor beim Medizintechnikunternehmen MED-EL. In seinem Heimatort Roppen fungierte er als Managing Director beim Naturkosmetikhersteller Pure Green.

Hervorgehoben werden seine Wirtschaftskompetenz, Sachorientierung und Bodenständigkeit. Geschäftsführer Gordon Köll bezieht sein Büro am Standort Bahnhofstraße zu Jahresbeginn 2023.

Reger Zuspruch für das „floMOBIL“ herrschte am Carsharing-Testtag der GemeindeWerke Telfs.

Die Elektromobilitätsexpertin Daniela Nöbauer erklärte Interessierten, wie einfach die Nutzung und die Buchung dieses Fahrzeuges sind (am Foto unten links). Die floMOBILE werden nach einmaliger Erstanmeldung über das Online-Portal <https://flo-mobil.com> reserviert und entsprechend genutzt. Bei der Anmeldung ist eine einmalige Gebühr von 14,90 € fällig. Gestartet wird mit einer hellblauen Chipkarte, die alle registrierten Benutzer erhalten. Das Netz an Ladestationen wird laufend erweitert.

Des Rätsels Lösung: GW Telfs liefern jährlich 7,33 Mio. Badewan-



Fotos: GW Telfs

VL.: AR-Vorsitzender Harald Schneider, der bisherige GF Dirk Jäger, der neue GF Gordon Köll (ab 1.1.2023) und Eigentümervertreter Bürgermeister Christian Härting

nen voll Trinkwasser – die Quizfrage zum österreichischen Trinkwassertag im Juni ist nun gelöst und es gab mehr als 70 Einsendungen, von denen acht TeilnehmerInnen das richtige Ergebnis fanden. Bei der Verlosung im Red-Zac-Geschäft wurde Fabian Föger (am Foto unten vorne) von Red

Zac-GF »Glücksfee« Maria Praxmarer zum glücklichen Besitzer einer hochwertigen Jura-Kaffeemaschine gezogen. Vertriebsleiter Klaus Gigele und Geschäftsführer Dirk Jäger überreichten sie gemeinsam mit Emanuel Renner, dem Bereichsleiter der Sparte Wasser/Kanal. Infos: www.gwtelfs.at



Handwerk für das Angelman-Syndrom

Die Silzer Künstlerin Barbara Menghin unterstützt mit den Produkten ihrer manufaktur15 die Forschung zur Genbesonderheit ihrer Tochter.

Barbara Menghin (am Foto rechts) ist Mutter von drei Kindern im Alter von sechs, acht und zehn Jahren und wäre da nicht die Genbesonderheit ihrer jüngsten Tochter, würde sich das Leben der in Silz ansässigen Familie wohl einfacher gestalten. Doch so dreht sich der Alltag in all seinen Facetten rund um die kleine Eva-Maria, die mit dem Angelman-Syndrom auf die Welt kam. „Du bekommst ein gesundes Kind zur Welt, doch dann bemerkst du bald, dass es die Meilensteine, die andere Kinder schaffen, nicht mitmacht. Dass es sich zum Beispiel nicht selbstständig drehen kann“, erzählt die aus Vorarlberg stammende Mutter Barbara Menghin von Eva-Marias ersten Lebensmonaten. Dass dann bald das äußerst seltene Angel-

man-Syndrom attestiert werden konnte, sei reiner Zufall gewesen, erinnert sie sich: „Mein Mann hat im Medizinstudium davon gehört und die Symptome erkannt. Das Angelman-Syndrom ist die Folge einer ganz seltenen Genbesonderheit auf dem Chromosom 15, die verschieden schwer ausfallen kann. Es ist derzeit noch nicht heilbar, es können nur die Symptome behandelt werden“, erklärt die Mutter. Zu den Symptomen gehören eine stark verzögerte körperliche und geistige Entwicklung, das Ausbleiben der Sprache, Schlafstörungen und epileptische Anfälle. Zudem ist Eva-Maria ein sehr impulsives Kind, das sich nur langsam mit Gebärden und der Bildersprache zu verständigen versteht. Dass sie überhaupt gehen gelernt hat, ist der starken Zuwendung der gesamten Familie geschuldet, zeigt sich die Mutter überzeugt. Denn in ihrer Straße in Silz wohnen neben ihrer Familie



auch ihre beiden Schwäger mit Familie und damit insgesamt sieben Kinder, die sich alle liebevoll um die kleine Eva-Maria kümmern. Dank einer Ausnahmeregelung kann das Mädchen noch ein weiteres Jahr den Kindergarten in Silz besuchen, wo ihr eine eigene Betreuung zur Seite steht. Nächstes Jahr wird sie dann das Sonderpädagogische Zentrum in Ötztal-Bahnhof besuchen, wie Barbara erzählt: „Im Kindergarten funktioniert die Integration noch, aber in der Schule macht das bei Eva-Maria keinen Sinn. Rechnen, Schreiben oder Lesen wird sie nie können.“ Um ihr die Bildersprache zu lernen, legt ihre Mutter in liebevoller Handarbeit Tagebücher an, mit denen das Mädchen ihren Alltag Revue passieren lassen kann. Eigene Unterrichtsmaterialien sowie Heilbehelfe, wie ein eigener Stuhl oder ein altersangepasster Kinderwagen gehören außerdem zu den Anschaffungen, die Eva-Marias Alltag und den ihrer Familie erleichtern helfen. Von der Krankenkassa gibt es dabei keinerlei Unterstützung, wie Vater und praktizierender Arzt Thomas Menghin kritisiert.

Neben ihrer Familie und Freunden sind es auch der Familienhund und die beiden Zwergkaninchen, die ihr Leben bereichern. Auch wenn das Angelman-Syndrom eine äußerst seltene Erscheinung ist, gibt es doch einen Angelman-Verein Österreich sowie eine WhatsApp-Gruppe, über die sich Eva-Marias Eltern vernetzen konnten. Die Forschung wird in-

des vor allem über Spenden der Eltern finanziert. Wann es zu anwendbaren Ergebnissen in der Forschung über eine mögliche Gentherapie kommt, steht indes in den Sternen, wie der Mediziner erklärt: „Das ist für uns kein sehnliches Warten, aber wir wissen, dass, wenn es eine Therapie geben wird, diese dann Linderung verschafft.“ Mutter Barbara hat eigentlich Architektur studiert, doch mit den privaten Herausforderungen im Hintergrund ist es ihr nicht möglich, ihren erlernten Beruf auszuüben. Deshalb arbeitet sie nun dreimal in der Woche halbtags als Assistentin in der Ordination ihres Mannes in Telfs. Um ihre Kreativität nicht ganz zu begraben, hat sie indes vor einem Jahr ein Gewerbe angemeldet und ihre „manufaktur15“ eröffnet. In ihrer Werkstatt fertigt sie Alltags- und Ziergegenstände aus Holz und Beton an. Der Erlös aus dem Verkauf kommt auf ein eigenes Konto, das dann der Forschung zum Angelman-Syndrom zur Verfügung gestellt wird. Die Künstlerin nimmt gerne auch spezielle Aufträge an, wie zum Beispiel Zirbenschneidbretter mit einer Lasergravur für einen besonderen Anlass. Ihre Produktpalette kann man auf der Homepage www.manufaktur15.at einsehen oder direkt bei ihr unter 0664-4059638 erfahren. Am 17. Dezember ist Barbara Menghin außerdem am Stand der Gruppe Selbsthilfe Tirol am Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt mit ihren Erzeugnissen vertreten. (ado)



Magdalena und Clemens sind ihrer Schwester Eva-Maria mit der seltenen Genbesonderheit auf dem Chromosom 15 eine große Hilfe

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben Kfz-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**

40 JAHRE SPORT MODE TRACHT MAURER

Seit vier Jahrzehnten werden am Mieminger Plateau stilvoll sportliche und modische Akzente gesetzt – und jetzt wird stylisch gefeiert!

Qualität, Individualität und Tradition wird bei Sport Mode Maurer seit 40 Jahren gelebt: Othmar Maurer eröffnete am 1. Juli 1982 die »Mieminger Trachtenstube«, die sich seither zu einem beliebten Treffpunkt für Modeinteressierte entwickelt hat. Hier fühlen sich alle wohl, die Wert auf beste Beratung und neueste Trends bei Sportoutfits sowie Sportartikel, Trachten und Mode legen.

Wenige Monate nach der Eröffnung erweiterte Othmar Maurer damals im November 1982 das Sortiment mit Sport- und Spielwaren sowie Souvenirartikel, ab dem Herbst



1988 spezialisierte man sich auf Sportartikel und Trachtenmode. Ab 1990 schließlich zog mit Gattin Maria Luise noch zusätzlicher modischer Chic ins Geschäftslokal ein – sie beweist seitdem ein gutes Gespür für aktuelle Trends und berät KundInnen von nah und fern mit persönlichem Engagement. Mit dem

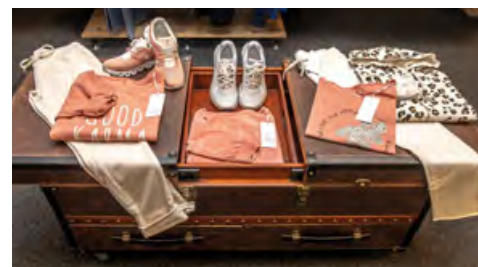


Foto: mein monat | Lechner

letzten großen Umbau 2013 und dem neuen Erscheinungsbild des Geschäftslokals kann nun das modische Sortiment noch besser und adäquat präsentiert werden.

„Mit viel Feingefühl werden die Trends erahnt, abgestimmt auf unseren Standort und mutig mit Erfahrung, Kompetenz und Flexibilität umgesetzt, was unsere zahlreichen einheimischen StammkundInnen sehr zu schätzen wissen. Mit ihnen konnten wir auch die Corona-Krise gut überstehen – dafür ein herzliches Dankeschön!“, ergänzt Maria Luise Maurer.

„Durch die drei Warengruppen Sport, Tracht und Mode (die immer seltener in Tirols Geschäften vereint zu finden sind) erreichen wir eine große Bandbreite. So bieten wir neben der



Mode z.B. auch nach wie vor den kompletten Ski-Service für die Wintersaison oder die Spannung von Tennisschlägern an“, führt Othmar Maurer weiter aus.

Das runde Jubiläum wird in der Woche von 24.–29. Oktober 2022 gefeiert: »Lassen Sie sich von der neuen Herbstmode modisch inspirieren – in der Jubiläumswoche gibt es minus 20 % auf ALLES und wir stoßen gerne mit Ihnen mit einem Glas Sekt an!“

ANZEIGE



FEIERT MIT UNS **40** JAHRE **SPORT MODE TRACHT MAURER** MIEMING

Jubiläumswoche
24. – 29. OKTOBER

– 20% AUF ALLES
BEI EINEM GLAS SEKT!

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Telefon 05264 5381 · www.sportmaurer.at

in telfs lief's wieder hervorragend

Fotos: Offer



Mit einem neuen Teilnehmerrekord ging kürzlich „In Telfs laft's powered by Sparkasse 2022“ über die Bühne bzw. die Dorfstraße. 283 LäuferInnen und WalkerInnen aller Altersgruppen waren angetreten, um die Fünf- bzw. Zehn-Kilometer-Strecke, oder die kürzeren Laufdistanzen für die ganz jungen TeilnehmerInnen zu bewältigen.

In der Telfer Begegnungszone wurde gestartet, dann führte die Route nach St Moritzen und zurück.

Raphael Petrovic, der Schnellste bei den Herren, lief 10 Kilometer in 34:39,6. Die schnellste Dame Alexandra Raich-Mader, benötigte 44:36,4. Sieger auf der 5-Kilometer-Strecke war Michael Hechenblaikner (18:20,1), Siegerin Carla



Maier (19:27,0). „In Telfs laft's“ fand 2022 bereits zum vierten Mal statt, erstmals ging das Laufevent 2017 über die Bühne, 2020 und 2021 gab's coronabedingte Unterbrechungen.

1 Die WalkerInnen wurden von einer »Stelzenwalkerin« zusätzlich angefeuert 2 Alle Ankommenden wurden jubelnd begrüßt 3 »Vorläu-



fer«: v.l. Nico Tauber, Constantin Schluifer, Mertcan Setzen von den Telfs Patriots 4 V.l. Moderator Thomas Kugler, Organisatorin Verena Schlager, Rainer Lindner (FF) 5 V.l. Michelle Prem (Pettnau), Alexander Pacher (Mieming), David Petrovic (Wildermieming) 6 Die 35+ Gruppe des TC Telfs: V.l. Marco Stecher, Bgm. Christian Härting, Simon

Lung, Bernhard Sander, Andreas Mair, Benedikt Steiner 7 Die Minis und Juniors der PATS feuerten die TeilnehmerInnen an 8 Läufernachwuchs vor dem Lauf: Kushan + Sophia Mayrhofer-Gill (mit Mama Sonja) 9 Glück nach dem Lauf: Stefanie Preyer-Kuen (Ötztal.Bhf.), Joachim Stocker (Telfs) und Daniel Struggl (GF Rotes Kreuz Telfs)

»lost di nit hängen!«

Die 23. Stamser Jugendvisionen fanden Ende September 2022 wieder mit zahlreichen Fachvorträgen und Workshops statt – diesmal zu Krisen und deren soziale Auswirkungen.

Unter dem Motto „Lost di nit hängen!“ widmen sich die Jugendvisionen, nach einer coronabedingten Absage im vergangenen Jahr, heuer der Resilienzförderung – der Förderung der psychischen Widerstandsfähigkeit – in der Jugendarbeit. Rund 80 Personen,

darunter Studierende des Instituts für Sozialpädagogik in Stams (ISP) und in der offenen, mobilen und verbindlichen Jugendarbeit tätige sowie interessierte Personen, nehmen an den zweitägigen Workshops und Fachvorträgen teil.

Die Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden Veranstaltung erfolgt in Kooperation zwischen dem Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, und dem Institut für Sozialpädagogik in Stams.



V.l.: Petra Sansone, Geschäftsführerin der Tiroler Kinder und Jugend GmbH, Margret Aull, Lehrende am ISP-Stams, LTVPin Sophia Kircher und Martin Jenewein, Direktor des ISP-Stams

Foto: Land Tirol / Pichler

Manche
mögen's
EDEL.



Unsere Edeltechniker planen und produzieren für Sie:

Balkongeländer, Handläufe, Glaswände und Terrassen-
überdachungen aus Stahl, Edelstahl, Kupfer oder Messing.
Auch div. Reperaturen werden von uns erledigt.

Wenn Sie Schlosserarbeiten vom Feinsten benötigen,
richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an Herrn Marco
Kranebitter: 0664 9692842 od. 0512 344 228-23,
E-Mail: m.kranebitter@kluckner.at

www.kluckner.at

EDEL TECHNIK KLUCKNER

Die Idee hinter Feelgood

Feelgood bietet ein unbeschwer-
tes Training für diejenigen, die
sich um ihren Körper kümmern
wollen, unabhängig von ihrer
Ausgangssituation und ohne
Leistungsdruck. Sie müssen kei-
ne schweren Gewichte heben
und die Belastung ist nie höher
als Sie das wollen.

Jedes Gerät trainiert mehrere Mus-
kelgruppen gleichzeitig. Die Ma-
schinen sind so konzipiert, dass

Ihre Muskelgruppen in beiden
Richtungen belastet werden, ohne
dass währenddessen Einstellungen
verändert werden müssen. Großen
Erfolg haben wir auch bei Perso-
nen mit Schlaganfällen, die mit
motorischen Schwierigkeiten zu
kämpfen haben.

Das schonende, effektive Train-
ing, in Verbindung mit unseren
Physiotherapeuten, Danielle
Zona und Elisabeth Walch, die



Personen mit neurologischen
Problemen (Schlaganfälle), chro-
nischen Schmerzen, geriatrische,
onkologische Patienten, Jung und
Alt behandeln, machen »feelgood

Telfs« zu einer Wohlfühl-ase.

**Melden Sie sich unter Tel. 0699
18360684 zu einem Schnupper-
training bzw. Therapie an.
Wir freuen uns auf Sie.**



Jetzt gratis
Probetraining
vereinbaren

feelgood
Telfs

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

Unser Bewegungskonzept richtet sich an
alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität
und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten
und dauert etwa 45 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren,
dehnen und kräftigen den gesamten
Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann
- ohne Leistungsdruck - in Freizeitkleidung!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Feelgood Team in Telfs



Feelgood Telfs
Bahnhofstraße 12
6410 Telfs



+43 (0)699 183 606 84



info@feelgood-telfs.at
www.feelgood-telfs.at



@FeelgoodTelfs



#feelgood_telfs

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

BABY AUSSTATTUNG

Neuner

Alles rund um's Baby

Inntalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Autohaus Manfred Telfs

neurauder

Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi Service SEAT Service Skoda Service VW Service

Das WeltAuto.

CANAL & CO

alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

Alles für's Baby ...



... und für die Eltern natürlich auch. Bei Babyausstattung Neuner im Inntalcenter in Telfs werden alle fündig, die die Kleinsten bestmöglich mit allem Notwendigen versorgen wollen – von Kleidung über Kinderwagen bis zu kreativem Spielzeug wird im Fachgeschäft mit Tradition ein umfangreiches Sortiment angeboten. Individuelle Beratung und persönlicher Service stehen dabei für Inhaberin Claudia Neuner (Foto oben) und ihr Team an oberster Stelle.

Nach der aktuellen Geschäftserweiterung auf 400 m² Präsentationsfläche ist jetzt auch genügend Platz. Das umfangreiche Angebot wird nach höchsten Qualitätsansprüchen ausgesucht, renommierte Produzenten und Zulieferer werden bevorzugt: • **Reine Mama Sache** (Umstandsmode, Stillen, Unterwäsche) • **Babys Wohlbefinden** (Gitterbett, Hochstühle, Pflegezubehör – Bei uns finden Sie auch **Babyphone!**) • **Babys Outfit** (Indoor & Outdoor) • **Sicher von A nach B** (Kinderwagen, Autositze (uvm.)) • **Spielwaren** und • **Geschenksideen** (für Taufe, Geburtstage).

Infos: www.babyausstattung-neuner.at

BAUWERKS-ABDICHTUNGEN

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI

GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

miet-lagerboxen

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa

lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at

INFRAROTHEIZUNG

modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflux GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflux.at · www.infrarotheizung.tirol

Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

BODENLEGER

oliver's

Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

Rauchzeichen

bringt

STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Kosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumdüfte · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeistler

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

Holz Häuser

Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
POTTLINGSTR. 5 · 6404
GEWERBEGEBIET 5
TEL. +43 (0) 526 61 13 9
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER

EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

ZOLLER PRANTL

SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAINING · T 05266 88564

zp system.at

Wohnquartier in Polling wächst

Die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt am Sennerareal in der Gemeinde Polling laufen auf Hochtouren: Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) errichtet weitere 17 Mietwohnungen. Im September wurde die Dachgleiche gefeiert.

„Mit der Erschließung des Sennerareals haben wir einen wichtigen Impuls für die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gemeinde geschaffen“, betont Bürgermeisterin Gabi Rothbacher: „Vor allem junge Familien profitieren von den leistbaren Mieten und können sich damit eine Existenzgrundlage schaffen.“ NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner ergänzt: „Die neue Gemeindeführung drückt aufs Tempo. Seit 2020 haben wir drei Wohnprojekte mit insgesamt 44 Wohneinheiten umgesetzt. Das zeigt: Die Nachfrage nach leistbarem Wohnen ist längst auch auf dem Land angekommen.“ Das aktuelle Bauvorhaben

wird vom Innsbrucker Architektenbüro Scharmer-Wurnig begleitet und ist der Abschluss des zweistufigen Projekts. Insgesamt drei kompakte Wohnhäuser bieten Platz für 32 top-ausgestattete Wohnungen. Eine gemeinsame Tiefgarage mit 42 Abstellplätzen verbindet die Baukörper unterirdisch. Die NHT investiert 3,7 Mio. Euro. Ein modernes Energie- und Gebäudekonzept mit Photovoltaik und Wärmepumpenboiler sorgt für niedrige Betriebskosten. Die Fertigstellung und Schlüsselübergabe ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen.



Foto: NHT/Os

Lokalausweis auf der Baustelle mit (v.li.) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeisterin Gabi Rothbacher, Landtagsabgeordnete Cornelia Hagele, Architekt Florian Schedle und Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Norz

m kurz notiert

»Rockprofessor« Bilgeri zu Gast im Rathausaal

Am 10. November 2022 wird Reinhold Bilgeri den Rathausaal rocken, der Lions Club Tirol – Kaiser Maximilian lädt um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) zum Benefizabend ein.

„Es sollte ein Abend für alle und jeden sein – jede/r ist willkommener Gast und jede/r hilft mit dem Kauf eines Tickets zu helfen – für Menschen in der Region, die rasch und unbürokratisch eine Unterstützung benötigen“, erklären die Organisatoren vom Lions Club, die Reinhold Bilgeri schon im September bei ihrer 20. Sommer-Benefizgala als Stargast dabei hatten und ihn jetzt für einen weiteren musikalischen Abend im Dienst der guten Sache gewinnen konnten. „Der Rathausaal wird uns dankenswerterweise von der Marktgemeinde Telfs kostenlos zur Verfügung gestellt, die Raiffeisenbank unterstützt uns ebenso.“ Karten bei Ö-Ticket und in den Raiffeisenbanken.



Technisches Gymnasium Telfs

thöni
akademie



TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 14.10.2022 | 15.00 – 18.00 Uhr

MATURA MIT BERUFSAUSBILDUNG

www.gymnasium-telfs.tsn.at



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Energiekostenzuschuss für Unternehmen

Ende September hat die Bundesregierung die Eckpunkte zum bereits im Sommer angekündigten Energiekostenzuschuss für Unternehmen präsentiert:

Wer? Förderfähige Unternehmen sind energieintensive Unternehmen, deren Energiekosten mind. 3% des Umsatzes (bzw. Produktionswertes) betragen. Zudem werden alle Kleinunternehmen bis € 700.000 Jahresumsatz im Rahmen einer Pauschalförderung unterstützt.

Alle Förderwerber müssen sich jedoch verpflichten, bis 31.3.2023 Energieparmaßnahmen im Bereich der Beleuchtung und Heizung im Außenbereich zu setzen. So wird es diesen Winter wohl keine Heizstrahler im Gastgarten oder beheizten Skilifte geben.

Was? Die förderbaren Energieträger sind Strom, Erdgas und Treibstoff. Gefördert werden bis zu 30% der Preisdifferenz aufgrund gestiegener Energiekosten im Vergleich zum Vorjahr.

Wann? Förderungszeitraum ist 1.2.2022 – 30.9.2022.

Wie? Ab Ende Oktober bis Mitte November 2022 müssen sich förderfähige Unternehmen über den aws Fördermanager online registrieren. In einem zweiten Schritt wird ab voraussichtlich Mitte November die formale Antragstellung möglich sein. Die Bestätigung eines Steuerberaters ist vorgesehen.

4 Förderstufen: In Stufe 1 wird die Preisdifferenz von Strom, Erdgas und Treibstoff mit 30% gefördert, mind. € 2.000, maximal € 400.000 pro Unternehmen.

In den Stufen 2-4 werden nur noch Strom und Erdgas gefördert. Die maximalen Zuschusshöhen werden ausgeweitet, jedoch müssen weitere Voraussetzungen wie z.B. Verdoppelung der Energiekosten oder Betriebsverlust vorliegen.

Alternativ beträgt die Pauschalförderung für Kleinunternehmen maximal € 1.800.



mein monat
WIRT DES MONATS



Gute Aussichten für Gaumenfreuden

Der Inntalerhof in Mösern punktet nicht nur mit beeindruckenden Ausblicken auf das Inntal und das Bergpanorama rund um, sondern lädt auch gerne zum Genießen ein: Zwei Restaurants und eine Sonnenterrasse bieten Köstlichkeiten von ursprünglicher Tiroler Kost bis zu neuen Kreationen.

„Im 9ers-Restaurant mit Inn-Bar & Lounge möchten wir Gäste aus nah und fern mit einer exquisiten nationalen Küche verwöhnen und die Tradition des Hauses fortführen. Dabei liegt der Fokus unseres Küchenteams auf der Verarbeitung heimischer und saisonaler Produkte, 16 Mal in Folge wurden wir mit dem Zertifikat »Bewusst Tirol« ausgezeichnet

auch in der »Tiroler Stub'm«, ein eigener Bereich für authentische Schmankerl: »Deftiges und Herzhaftes der heimischen Küche vermitteln ein Gefühl von Heimat und wecken oft Erinnerungen an die Kindheit. Schwelgen Sie in typischen und österreichischen Genüssen von der Vorspeise oder Suppe bis zur großen Vielfalt der Süß- und Mehlspeisen aus unserer Heimat«, lädt Daniela Heidkamp ein. An schönen Herbsttagen gerne auch auf der Sonnenterrasse: »Auch ein ausgedehntes Frühstück ist bei uns möglich. Wir sind bei den Räumlichkeiten flexibel und können gerne individuelle Menüs und Speisenfolgen für Seminare, Jubiläen oder andere Events zusammenstellen.“

RESTAURANT
TIROLER STUB'M
INN-BAR
LOUNGE

9ers

9ers Restaurant - Lounge - Bar
direkt im

**INN
TALER
HOF** ****

Möserer Dorfstr. 2 · Mösern
Telefon +43 5212 4747
info@inntalerhof.at
www.inntalerhof.com

Öffnungszeiten:

9ers Restaurant: täglich an allen Öffnungstagen des Hotels Inntalerhof, À la carte: 12–14 und 18.30 – 20.45 Uhr, Frühstück: à la carte von 7.30–10 Uhr,

Lounge: Getränke, Kaffee & Kuchen täglich von 11–21 Uhr

Inn-Bar: Cocktails & Drinks täglich von 16–23 Uhr

Tiroler Stub'm: täglich 12 – 17 Uhr und 18.30 – 20.45 Uhr
(bis Ende Oktober und ab Dezember)



net“, erklärt Daniela Heidkamp vom Inntalerhof. Milchprodukte, Käse, Fleisch und Wurst kommen vorwiegend aus der Region und können in Form von Zwiebelrostbraten bis Kaiserschmarrn genüsslich verzehrt werden – übrigens



Fotos: S.M. Lohmann



Begegnungen in Raum und Zeit

TERMIN-TIPP

Am 20. Oktober 2022 findet im Inntalerhof der Festakt zu 50 Jahre ARGE ALP und 25 Jahre Friedensglocke statt.



LAND
TIROL

Du fehlst uns noch!

Deine Lehre. Dein Erfolg.

Bewirb dich jetzt auf eine Lehrstelle
beim Land Tirol.

www.tirol.gv.at/dufehlst

Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

ist die postkarte gelaufen oder nicht?

Fotos: Offer



Dass eine Postkarte bzw. Ansichtskarte laufen kann, ohne Beine zu haben, dass die Postzustellung früher viel schneller ging als (teilweise) heutzutage – all das konnte man bei der Ansichtskartenausstellung »Gruß aus Obsteig« im Stadl Schneggenghausen im September erfahren.

Das engagierte Chronikteam Obsteig mit Obmann Johannes Faimann präsentierte rund 150 Ansichtskarten mit Obsteiger Motiven in der Zeit zwischen 1887 und den 1970er Jahren (hauptsächlich aus der Sammlung von

Klaus Rieser und Leihgaben der ObsteigerInnen. Außerdem wurden die

Ergebnisse auch in Buchform zusammengefasst, das käuflich erworben werden kann.

1 Historische Einblicke gewährte Helmut Hörmann, Leiter der Chronistenbibliothek Oberland, bei der Ausstellung. Z.B. dass eine »gelaufene« Karte tatsächlich frankiert und abgeschickt worden ist oder dass man

an den Postkarten auch die bauliche Entwicklung der Gemeinde ablesen kann **2** Johannes Faimann begrüßte die Vernissage-BesucherInnen und bedankte sich bei allen fleißigen HelferInnen **3** V.l. Postkartensammler Klaus Rieser, Christine, Luzia und Mattea Krug und Ferdi Sahin **4** V.l. Bgm. Erich Mirth (Obsteig),

Bgm. a.D. Franz Dengg (Mieming), Bgm. Matthias Fink (Wildermieming) **5** V.l.: Toni Riser, Christian Weiß, Michael Huter **6** Maria-Magdalena, Paulina und Carmen Fink mit Kathrin Pfeifer **7** Herbert Krug legte allen BesucherInnen das Buch »Obsteig in alten Postkarten-Ansichten« wärmstens ans Herz

G'schmackig südtirolerisch im Herbst



Wer will schon über den staueplagten Brenner fahren, wenn er Südtiroler Schmankerln ganz in der Nähe bekommen kann? Gastwirt Manfred Gindu bietet im Restaurant der Pension Alpina in Obsteig hand- und hausge-

machte Köstlichkeiten mit südtirolerischem Flair an.

Manfred ist Gastwirt der zweiten Generation. Italienische Kultur und Brauchtum ist ihm sehr wichtig und es liegt ihm auch am Herzen, dies seinen Gästen von nah und fern zu übermitteln. „Noch bis Dezember bestimmen ausgewählte Südtiroler Herbstgerichte unserer aktuelle Speisekarte. Von »Pustertaler Sauerkraut Tirtlan« und »Pustertaler Kartoffelplatteln mit Sauerkraut« über handgemachte Kürbispnoccchi oder Schlutzkrapfen mit Kürbisfüllung bis zu (von Mama Liesl) hausgemachte Rohnenknödel und einem

»Vinsch'ger Schnitzel mit Pustertaler Schupfnudeln« ist da alles dabei, was Gaumenfreuden bereitet“, erklärt Manfred Gindu. Besonderes kulinarisches Highlight ist das »Südtiroler Milchmus«, das stilvoll in der Pfanne serviert wird – auf Vorsbestellung bzw. nach Verfügbarkeit für 2-4 Personen.

Manfred führt die Pension zusammen mit seiner Familie: Mama Elisabeth (»Liesl«), Schwester Stephanie und Schwager Björn. „Als »zuagroaste« Südtiroler Gastwirtsfamilie sind wir natürlich auch spezialisiert auf die Zubereitung von italienischen Nudel- und Risotto-

PENSION ALPINA
Ristorante italiano
Südtiroler Küche
Tel. +43 5264 8186
Kreidweg 6 · 6416 Obsteig
info@alpinaobsteig.com
www.alpinaobsteig.com



Manfred Gindu (Mitte) mit Schwester Stephanie (2.v.l.), Mama »Liesl« und Schwager Björn (r.)

gerichten“, ergänzt er. Und danach kann man sich auch noch klassische Tiroler und Österreichische Desserts – wie Wiener Apfelstrudel, Linzer Schnitte oder (ab und zu) »Windbeutel« und Erdbeer-Sahne Roulade schmecken lassen.

Im November bleibt die Pension und das Restaurant wegen Instandhaltungsarbeiten geschlossen. Reservierungen und Infos unter Telefon 05264/8186 oder unter 0664/1027079.

Öffnungszeiten:

Täglich 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr.

Mo+Di Ruhetag

Neu im IC: PEPCO bietet Vielfalt Qualität zum günstigen Preis für Haushalt, Büro, Kleidung

Das Unternehmen bietet seinen KundInnen ein breites Sortiment hochwertiger Produkte zu erschwinglichen Preisen. In Österreich ist die Handelskette nach ihrem Markteintritt im September 2021 aktuell mit über 50 Filialen vertreten, die Filiale im Inntalcenter in Telfs ist seit zwei Wochen geöffnet.

Bodys für Babys aus 100 Prozent Bio-Baumwolle sowie lizenzierte Kleidung mit verschiedenen Zeichentrick- und Filmhelden für Mädchen und Buben werden junge Eltern ebenso begeistern wie ihre Kinder, darüberhinaus gibt es Haushalts- und Küchenartikel zu einem überraschend guten Preis. Saisonale Aktionen – wie etwa Sonderangebote zum Schulstart – werden zusätzlich zur Sortimentsware angeboten.

Das PEPCO-Angebot ist darauf abgestimmt, den KundInnen größtmögliche Einkaufsvorteile sowie einen einfachen Zugang zu allen Produkten des täglichen Bedarfs zu bieten – um ihre Familien mit Kleidung zu versorgen und den Haushalt günstig zu führen. Das freut nicht nur die KundInnen beim Einkaufen, sondern ist

auch und als Entlastung beim Haushaltsbudget spürbar. Das Unternehmen PEPCO betreibt über 2.900 Standorte in Europa und bietet Familien sämtliche Produkte für eine preisbewusste Haushaltsführung einschließlich Fashion für Kinder, Damen- und Herrenbekleidung, Modeaccessoires, Schuhe, Spiel-



PEPCO

Inntalcenter Telfs – OG
Weißbachgasse 9
6410 Telfs

kundenservice@pepco.eu
www.pepco.at

Montag bis Freitag
9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

zeug, Haushaltswaren und Heimdeko-Artikel.

PEPCO ist mit seinen Filialen in vielen europäischen Ländern präsent: von Estland im Norden bis nach Italien im Süden, von Spanien im Westen bis nach Griechenland im Osten. Österreich ist das 18. Land, in dem die PEPCO-Gruppe vertreten ist. Sie betreibt zudem den Discounter Poundland im Vereinigten Königreich und Irland sowie die Marke Dealz in Spanien und Portugal.

Weitere Informationen online unter: www.pepco.at



Die Produkte bei PEPCO müssen bestimmte Qualitätsstandards erfüllen, überzeugen Sie sich selbst, das Team im Inntalcenter freut sich auf einen Besuch!

pepco®

Spür' die Qualität,
liebe den Preis.

**Günstige
Preise für
die ganze
Familie!**

Kleidung | Wohnaccessoires | Spielwaren

NEUE DIMENSIONEN bei Autohaus Manfred Neurauter in TELFS

Um dem seit vielen Jahren allseits bekannten Platzmangel am Betriebsareal der Firma Manfred Neurauter in der Saglstraße in Telfs entgegenzuwirken, rüstete das Unternehmen mit einem zusätzlichen Standort in Telfs auf knapp 7.000 m² zum neuen ŠKODA Zentrum auf.

■ ŠKODA – eine Marke für sich

Die Marke ŠKODA, welche mit einigen Modellen aus der mittlerweile sehr umfangreichen Palette auch schon zum Premium-Segment zählt, hat sich in den letzten 15 Jahren sehr stark am heimischen Markt etabliert, sodass sich das Autohaus Neurauter für die zusätzliche Investierung in diese KFZ-Marke entschieden hat.

Unterstützt von zahlreichen Gewerken und einem langjährigen familiären Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im eigenen Haus, konnte das Projekt rund um das neue „ŠKODA Zentrum Neurauter“ in den letzten 1 ½ Jahren bauseitig umgesetzt werden.

Das Team Neurauter besteht am neuen ŠKODA-Standort aktuell aus 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die vor wenigen Tagen mit dem operativen Tagesgeschäft im Vertrieb und in der mechanischen Werkstatt gestartet haben. Nach einer sehr aufwendigen Betriebsübersiedlung an den 2. Standort ist die Vorfreude auf den ersten Arbeitstag in den neuen und großzügig gestalteten Räumlichkeiten innerhalb des Teams täglich angestiegen.

Der neue Schauraum bietet Platz für die Präsentation von bis zu 12 Neuwagen, ein separat errichteter Auslieferungsbereich dient zur Übergabe des verkauften Neu- bzw. Gebrauchtwagens an die Kundinnen und Kunden. Mechanisch wurden 10 Arbeitsplätze geplant und umgesetzt, davon 4 Arbeitsplätze für elektrisch betriebene Fahrzeuge. Karosserieseitig wurde eine Spenglerie mit 6 Arbeitsplätzen errichtet, sowie eine räumlich getrennte Lackierabteilung mit 3 Arbeitsplätzen. Das neue Ersatzteillager umfasst 3 Stockwerke, wodurch deutlich mehr Ersatzteile vor Ort bevorratet werden können. Die Reifeneinlagerung erfolgt unterirdisch, weiters wurde auch eine Tiefgarage mit Abstellplätzen in das Bauprojekt integriert.



■ **Matthias Neuner**
Geschäftsführung
Markenleiter ŠKODA



■ **Mst. Benjamin Bichler**
Technischer Betriebsleiter
ŠKODA-Zentrum



■ **Petra Prantl** Empfang und Serviceassistentin



■ **Karlheinz Klausner** Serviceberater Reparaturannahme



■ Integration Elektromobilitäts-Stützpunkt

Die kürzlich abgeschlossene Standorterweiterung ermöglicht es dem Autohaus Manfred Neurauter, als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen in den Bereich der Elektromobilität zu investieren. In diesem Vorhaben erweitert der Betrieb den bestehenden Erdgasmobilitäts-Stützpunkt in der Saglstraße 78 um einen vollwertigen Elektromobilitäts-Stützpunkt in der Untermarktstraße 67, damit auch in diesem Sektor die Anliegen der Kundinnen und Kunden fachgerecht und kompetent abgearbeitet werden können.

■ Markenzuwachs bei Neurauter Telfs

Im Zuge der großzügigen Betriebserweiterung finden nun auch die KFZ-Marken SEAT und CUPRA Platz im Hause Neurauter. Diese zusätzlichen Markenverträge erweitern das umfangreiche Angebotsspektrum im Vertriebs- und Servicebereich.



Die Werkstatt auf neuestem technischen Stand

■ Neurauter bringt „Das Weltauto“ nach Telfs

Das Autohaus Manfred Neurauter startet bald in das 46. Jahr seines Bestehens. Der Betrieb, welcher von der kleinen und einfach ausgerüsteten Werkstatt über Jahrzehnte hinweg aufgrund des familiären und persönlichen Charakters, der kompetenten Arbeitsweise und der allseits kundenfreundlichen Abwicklung ein angesehenes Unternehmen in der Branche und am Markt geworden ist, erhält parallel zur Markenerweiterung nun auch den vollwertigen Händlervvertrag für „Das Weltauto“ an beiden Standorten im Wirtschaftsraum Telfs.

Dieser zertifizierte Händlervvertrag erweitert das Angebotsspektrum der Firma Neurauter im Gebrauchtwagenbereich, insbesondere in der Kategorie Vorführwagen, Jahreswagen, Jungwagen, Leasingrückläufer, Dienstwagenankauf, etc. Vor allem am neu errichteten Standort in der Untermarktstraße an der Telfer Allee können aufgrund des großzügigen Platzangebotes künftig knapp 100 „Das Weltauto“-Fahrzeuge präsentiert und vorgeführt werden.



v.l. Volkswagen- und Audi-Markenleiter Mark Kofler, Verkaufsberater Mario Neurauter, Das WeltAuto-Verbundleiter Matthias Neuner und Verkaufsberater Gerald Annewanter.

Autohaus Manfred ■■■ Telfs
neurauter
 Kompetenz schafft Vertrauen.


UNSERE 2 STANDORTE IN TELFS:
 Saglstraße 78
 Untermarktstraße 67
www.auto-neurauter.at

UNSERE MARKENVIELFALT.



Das WeltAuto.

Kreativer Halsschmuck für Fellträger

Melanie Pöham aus Polling setzt ihre handwerkliche Phantasie im tierischen Bereich ein und fertigt Halsbänder und Leinen für Hunde an

»Magic Colars«, also »magische Krägen«, heißt das Ein-Frau-Unternehmen, das Melanie Pöham 2022 im Februar aus der Taufe gehoben hat. Über Facebook und Instagram konnte sie seither schon einige Frauchen und Herrchen für ihre Maßanfertigungen begeistern.

Doch spulen wir zurück: Freigesetzt wurde die kreative Energie vor zwei Jahren im Corona-Lockdown. »Ja, das war bei mir auch so«, lacht Melanie. »Man sitzt plötzlich zuhause und denkt sich „Was mache ich jetzt?“ Und da ich schon früher leidenschaftlich diese Freundschaftsbändchen geknüpft habe, lag etwas mit Handarbeiten nahe.« Dazu kam noch, dass mit dem neuen Familienmitglied – Hund »Merlin« – auch das Interesse für Hundeaccessoires präsent war. »In der Zeckenzeit habe ich ihm ein Halsband mit Keramikperlen gekauft – das soll die Zecken abschrecken – und da habe ich mir schon gedacht, das könnte ich eigentlich auch machen.« Gesagt, getan – Melanie Pöham recherchierte dort, wo man alles findet – im Internet. »Auf Facebook gibt es unzählige Tutorials, wie man Halsbänder knüpfen kann und dann habe ich mir das Material bestellt und einfach losgelegt.« Natürlich war der Beginn auch von einigen Fehlschlägen geprägt, aber durch

ständiges Tüfteln wurde das Ergebnis zusehends optimiert und mit Merlin und auch gleichzeitig ein »Model« für die Halsbänder zur Stelle. »Mein Vater hat mir ein perfektes verstellbares »Knüpfgestell« konstruiert und ich wurde immer routinierter. Dann habe ich begonnen, für Freunde und Bekannte Halsbänder anzufertigen und der nächste Schritt war, dass ich das ja auch für KundInnen machen könnte. »So kann man über WhatsApp (Tel. 0650/71710499), per Facebook oder Instagram mit Melanie Pöham Kontakt aufnehmen und ein Wunsch-Halsband oder eine Hundeleine in Auftrag geben. »Ich achte sehr darauf, dass das Material passt. Die Fäden sind genaugenommen Fallschirmspringerschnüre mit Kernfäden und einer Ummantelung, auch die Karabiner und Schnallen sind stabil und halten eine Bruchlast von 400 Kilogramm aus – das ist bei großen Hunden, die stark ziehen, absolut notwendig.« Meistens lernt Melanie sogar Herrl und Frauerl samt Hund vorher kennen und kann die Accessoires genau anpassen. »Denn natürlich soll das Halsband nicht zu weit und auf keinen Fall zu eng sein.« Auch auf die Hunderasse müsse man dabei Rücksicht nehmen. »Windhunde haben z.B. einen ganz sensiblen Hals, da muss das Halsband breiter sein.« Ebenso sind größenregulierbare Halsbän-



Foto: Offer, Magic Colars (1)

Keine Angst vor Farben ... weder bei der Frisur noch bei den Bändern

der möglich – durch den Einsatz von Klippverschlüssen bzw. Zugstopp-Adaptern. Bunte Farben setzt sie mit Vorliebe ein, damit der Hund auch sichtbar wird. »Verschiedene Muster, verschiedene Ausführungen, da kann man ganz flexibel sein.« Geknüpft wird entweder in ihrer neuen kleinen Werkstatt in der neuen Wohnung

in Polling oder auch bequem am Balkon oder vor dem Fernseher – und immer in der Freizeit, da sie im »Brotberuf« bei Hofer beschäftigt ist. »Aber das Handarbeiten war und ist immer ein tolles Hobby für mich. Und das meiste bekommt sowieso immer noch mein Hund Merlin!«, schmunzelt Melanie Pöham.



Hund Merlin fühlt sich mit seinem Halsschmuck sichtlich wohl, Melanie sucht inzwischen schon das Material für die nächsten »Schmuckstücke«

Mit **FREUDENTHALER** umweltfreundlich in die Zukunft

Weitsicht und Verantwortung stehen beim Inzinger Entsorgungsunternehmen Freudenthaler im Fokus der Firmenphilosophie: Ressourcenschonende Verfahren, Investitionen in nachhaltige Energiegewinnung sowie ein moderner Ansatz bei Ausbildung und Führung seiner MitarbeiterInnen gehören für den Oberländer Paradebetrieb selbstverständlich zum Arbeitsalltag.

„Klimaschutz und die Einsparung sowie Erhaltung wertvoller Ressourcen sind die drängenden Themen unserer Zeit“, meint Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler. So wurde das Unternehmen, das 1973 von Karl Freudenthaler als Großhandel für



Foto: Freudenthaler

eine Gewerbemüllsortieranlage und eine mehrstufige Verdampfanlage. Insgesamt werden bei Freudenthaler am Standort in Inzing pro Jahr rund 60.000 Tonnen Abfälle übernommen. Ein großer Teil davon wird direkt in den eigenen Anlagen umweltschonend wiederaufbereitet.

Energiegewinnung mittels neuer PV-Anlage optimiert

Das Tiroler Entsorgungsunternehmen investierte 450.000 Euro in 2.900 m² große Photovoltaik-Anlagen. Mit »sonnigen Aussichten« sollen durch die Solarmodule auf den Dächern künftig 35 Prozent des Strombedarfs am Standort Inzing abdecken. „Durch die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen gelingt es uns, die CO₂-Belastung der Umwelt



Zukunftsweisend: Auf den Dächern des Firmengebäudes in Inzing wurden neue Photovoltaik-Anlagen installiert.

durch das Unternehmen zu verringern und im Energiebereich unabhängiger zu werden“, ergänzt Prokurist Christian Sailer. Das Projekt spiegelt zudem die Philosophie des Unternehmens wider, ressourcenschonend zu agieren.



Die Geschäftsleitung führt das Unternehmen nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit: Ingeborg Freudenthaler und Christian Sailer.

Mit Freudenthaler zu besten Berufsaussichten

Im Unternehmen Freudenthaler wird alles und jedes exzellent behandelt – von den Ressourcen und Rohstoffen bis zu den MitarbeiterInnen. Das Familienunternehmen



Modern und motivierend: Führung und Ausbildung basieren bei Freudenthaler auch auf den Erkenntnissen aus einer jährlichen Mitarbeiter-Umfrage.

bildet bereits seit 2018 eigene Lehrlinge zu Entsorgungs- und Recyclingfachkräften aus. „Das Rohstoffmanagement und das Recycling bieten große Zukunftschancen und einen krisensicheren Arbeitsplatz“, weiß Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler. Auch auf die Aus- und Weiterbildungswünsche der MitarbeiterInnen wird nach einer jährlichen unternehmensinternen Umfrage ein-

gegangen. „Man muss als Führungskraft eine Vorbildfunktion leben und ein gutes Gespür für Menschen haben. Führung beginnt beim respektvollen Umgang innerhalb des Teams. So fördert man ein angenehmes Arbeitsklima, in dem jede und jeder gerne einen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg leistet.“

Gelebte soziale Verantwortung

Jetzt an künftige Generationen denken und in ihrem Sinne handeln – auch die soziale Nachhaltigkeit liegt den Verantwortlichen am Herzen. Im Zuge der karitativen Ambitionen unterstützt Freudenthaler beispielsweise die Obdachlosen-Hilfe „VINZIBus“, die mittels regelmäßiger Spenden in ihrem Tun gefördert wird. „Wir haben das Glück, in einem wunderschönen Land erfolgreich arbeiten und wirtschaften zu dürfen und daraus resultiert der Wunsch, ein bisschen von unserem Glück an die Bedürftigen der Gesellschaft zurückzugeben“, so Freudenthaler abschließend.



Heizöltanks gegründet wurde und in der Folge auch die Reinigung der Tanks sowie die Sammlung und Behandlung von gefährlichen Abfällen übernahm, mittlerweile zu einem exzellenten und führenden Entsorgungsunternehmen mit zahlreichen Klienten in Industrie und Gewerbe sowie im kommunalen Sektor.

Verantwortung als Ressourcenmanager übernehmen“

„Unsere Kunden erwarten maßgeschneiderte Entsorgungs- und Verwertungslösungen mit den daraus resultierenden Wettbewerbsvorteilen, was wir durch den Einsatz modernster Verfahren und Anlagen mit höchsten Umweltstandards garantieren.“ Im Einsatz sind am Standort in Inzing dafür: eine CPO-Behandlungsanlage,

bäuerlicher alltag und schmankerl am präsentierteller



Nach zwei Jahren Pause tummelten sich wieder zahlreiche BesucherInnen am Steirerhof in Mieming, um beim Bauernfest mit großem Bauernmarkt traditionelle Kost zu genießen und regionale Produkte mitzunehmen.

1 Trubel an den Standln rund um den Steirerhof 2 Andreas und Carolin Grabner hatten kurz Zeit für einen Schnappschuss, ebenso wie das Küchenteam (3), bevor wieder weitergearbeitet wurde 4 Florian und Barbara Tauferer vom Rietzerhof in Telfs

boten ihre Schmankerl an 5 Franzi, Sophie und Tatjana zeigten sich in schmucker Tiroler Tracht und 6 Martin, Andi, Fabian und Lukas ihre

Wadln (außer Martin...) 7 Bianca Rott (l.) holte sich bei Barbara Berger farbenfrohe Herbstdeko

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**





RAIFFEISEN SPARTAGE

27. - 31. OKTOBER 2022

Wir freuen uns über deinen Besuch bei den Spartagen vom 27. bis 31. Oktober 2022. Für unsere kleinen Sparbielen gibt es auch heuer wieder Geschenke und Aufmerksamkeiten. Zudem verwöhnen wir unsere erwachsenen Sparerinnen und Sparer in unseren Bankstellen in Telfs, Mieming, Kematen, Völs, Oberperfuss und Axams am 31. Oktober 2022 mit regionalen Köstlichkeiten. Vorbeischauen lohnt sich - wir freuen uns auf dein Kommen!

www.rbm.tirol

telfer tagesmütter zu besuch beim bürgermeister

Anlässlich des Tages der Tagesmütter/Tagesväter, der jährlich am 7. Oktober begangen wird, besuchte eine Abordnung der Telfer Tagesmütter mitsamt einigen Tageskindern Bgm. Christian Härting in seinem Büro.

In der Marktgemeinde betreuen aktuell sechs, in Kürze sieben Tagesmütter täglich bis zu gesamt 35 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren. Einen Tagesvater gab es bis vor kurzem auch. „Unsere Goldschätze“, nennt sie Pamela Seelos, Zweigstellenleiterin in Telfs, und stellt damit Barbara Kranebitter, Rita Enk, Petra Ewert und Carina Christler beim Bürgermeisterbe-

such vor. Alle vier sind seit vielen Jahren Tagesmütter, ihre eigenen Kinder sind zum Teil längst erwachsen. Dennoch stellen sie sich noch immer gerne in den Dienst der Sache: „Manche Kinder bekommen wir im Babyalter zur Betreuung und sie bleiben oftmals bis zur Pubertät. Da entstehen natürlich emotionale Verbindungen und Freundschaften – auch mit den Eltern, die wissen, dass ihre Kinder in guten Händen sind“, schildern sie unisono.

Zwischen acht und 40 Stunden pro Woche können berufstätige Eltern das Angebot in Anspruch nehmen, seit Ende September darf



Foto: MC Telfs / Tröhler

jede/r Tagesmutter/Tagesvater bis zu sechs Kinder gleichzeitig betreuen. Infos bei Pamela Seelos unter Tel. 0650 5832689 oder Mail telfs@atmtv.at bzw. www.atmtv.at.

Am Foto oben: V.l.: Barbara Kranebitter, Rita Enk, Bürgermeister Christian Härting, Petra Ewert, Carina Christler. Stehend: Leiterin Pamela Seelos



Kindergarten LEUTASCH »mobil« erweitert

Mit dem neuen Schuljahr 2022/2023 bzw. in diesem Fall Kindergartenjahr wurde der Kindergarten in der Leutasch um eine Kindergartengruppe vergrößert – die Räumlichkeiten wurden durch einen »mobilen« Zubau erweitert.

„Wir haben kurzfristig mehr Betreuungsplätze benötigt, und das

war die beste Lösung dafür“, erklärt der Leutascher Bürgermeister Georgios Chrysochoidis. Für die zusätzliche Kindergartengruppe wurde vom Bauhof Leutasch aus sechs Miet-Containern ein vollwertiger Gruppenraum samt Garderobe und Sanitäreinrichtungen errichtet und mit dem bestehenden Kindergartengebäude verbunden.

Durch eine Holzverkleidung wurde das Gebäude äußerlich verschönert und dadurch an den Bestand angepasst. Nun finden 20 Kinder mehr Platz, insgesamt werden nun 93 Kinder in vier Kindergarten- und einer Kinderkrippengruppe betreut.

„So konnten wir uns Zeit verschaffen, um die Möglichkeiten abzu-

klären, wie sich der Kindergarten in der Leutasch entwickeln soll. Derzeit wird geprüft, ob ein Zubau, ein Umbau oder ein Neubau an anderer Stelle sinnvoll ist.“

Für die »mobile« Ausbaustufe wird nun – vereinbart auf zwei Jahre – von der Gemeinde Leutasch ein monatlicher Mietzins von Euro 1.500,- investiert.





**NAIRZ
TRANSPORTE**

Klamm 67b - 6105 Leutasch

- Transporte
- Erdbau
- Schneeräumung
- Mülltransporte
- Containerdienst
- Kranarbeiten

T. 05214/6257 / T. +43(0)664 400 09 46
leonhard.nairz@gmx.at - www.transporte-nairz.at

ERDBAU • TRANSPORTE • NATURSTEINMAUERN

NEUNER & LARCH OG

Leutasch



NEUNER & LARCH OG

Tel: 0664-2228644
Gasse 165a • A-6105 Leutasch
neuner-larch@aon.at



Verwandlung vom traditionellen Gasthof Geschäfts-, Büro- und Wohngebäude

Mieming ist um einen Blickfang reicher: Direkt an der Mieminger Bundesstraße gegenüber der Pfarrkirche Barwies wurde im Laufe des letzten Jahres ein Geschäfts-, Büro- und Wohngebäude an der Stelle errichtet, wo früher im Gasthof Löwen Gäste bewirtet worden sind.

Mehr als 500 Jahre soll der ehemalige Gasthof Löwen gewesen sein, der in seiner Geschichte ebenfalls verschiedenste Bauphasen durchlebte. Nun wurde von der KM2 GmbH ein multifunktionales Gebäude errichtet. „Für ein modernes und nachhaltiges Wohnen und Arbeiten wurde das Haus komplett neu erbaut – allerdings mit besonderer Rücksichtnahme des Architekten auf das dörfliche Erscheinungsbild an

exponierter Stelle neben Kirche und Eduard-Wallnöfer-Platz“, erklärt Geschäftsführer Ferdinand Melmer von KM2. So sind die Ausmaße bzw. der Grundriss des Gebäudes gleich geblieben, auch die Nord-Süd-Ausrichtung des Giebeldachs wurde belassen. Statt des südöstlich angrenzenden Gastgartens ist jedoch jetzt für ausreichend Parkmöglichkeit gesorgt – einerseits für Geschäfts- und BürobesucherInnen und andererseits im überdachten Carport für die (zukünftigen) BewohnerInnen des Gebäudes.

Hochwertige Ausstattung, nachhaltige Technik

Schon von außen erkennt man die architektonische Liebe zum Detail: Gebürstete und geölte Messingfassadenteile schimmern je nach Licht- und Sonneneinfall in verschiedenen Goldtönen, optimal ergänzt durch fein strukturiertes Mauerwerk und Fenster sowie Balkonverkleidungen in Lärchenholz. Zwei neuen Dachgau-

ben auf der Westseite entsprechen zwei Dach-einschnitte auf der Ostseite, die so überdachten oder offenen Terrassen bieten beeindruckende Ausblicke auf das Bergpanorama rundum. Auch die Innenausstattung lässt nichts zu wünschen übrig: Eine Liftanlage macht alle Etagen barrierefrei und das Stiegenhaus präsentiert sich mit Treppengeländer in Schwarzstahl und Teppichboden in Anthrazit zeitlos modern. Das Büro im 1. Stock (das Unternehmen KM2 verlegt in Kürze seinen Standort hierher) und die vier Mietwohnungen (zwischen 50 und 120



ARCHITEKT
Armin Neuraüter ZT GmbH



Tischlerei Praxmarer GmbH
6444 Längenfeld · Huben
Tel. 05253 / 5519 · www.praxmarer.com

Ausführung des Geländers
und der Messingfassade



WWW.DIE-KUNSTSCHMIEDE.AT

TrockenBau Föger

Matthias Föger
Formteile- Licht &
Vorhangsysteme



Franz-Xaver-Rennweg 7 · 6424 Silz
0664/4224092
tb.foeger@gmx.at
www.trockenbauföger.at



KM2
Maßgebend für Immobilien



zu einem ansprechenden

m² groß, zwei 2-Zimmerwohnungen und zwei größere Maisonette-Einheiten) wurden mit hochwertigem Parkettboden in Lärche und stylischen Küchen in Anthrazit gestaltet, die großzügigen Bäder sind in klassisch schlichtem Weiß gehalten. Raumhohe Verglasungen und großflächige Fenster sorgen – ergänzt durch Galerien in den Dachwohnungen – für ein helles und luftiges Wohngefühl. Jede Einheit verfügt zudem über Autoabstellplätze (mit E-Ladestation) und großzügige Kellerabteile zur Lagerung. Geheizt wird das Gebäude mittels einer Luftwärmepumpe, unterstützt von einer Photovoltaik-Anlage am Ziegeldach des Hauses und am Carport (siehe Foto links).

Glamour & Glitzer bald im Erdgeschoss

Noch heuer wird das Gebäude zudem zur neuen Adresse für heiratswillige Damen: Das Team

von Brautmoden Tirol unter der Leitung von Dagmar Melmer übersiedelt innerhalb von Mieming und wird in Zukunft hier die Bräute über die perfekten Brautkleider für den schönsten Tag informieren sowie BallbesucherInnen für den großen Auftritt ankleiden. Derzeit ist der Innenausbau im Gange, bald werden in den großen Schaufensterkästen die schönsten Kleider funkeln.

Weitere Informationen: www.km2gmbh.at
Telefon 05264 43599



ZANON
planung, statik und baumanagement gmbh

✓ STATIK

oberengerweg 9 . 6511 zams [tirol] [austria]
+43(0)5442/68094 . buero@zanon-plan.at

www.zanon-plan.at

Wir gestalten Ihr persönliches Paradies mit NATURSTEIN



NATURSTEINE
BOSANKIĆ

6416 Obsteig · Oberstrass 230
Tel. 0664 230 67 06 oder 0676 31 899 49
bosankic@naturstein-tirol.at · www.naturstein-tirol.at



JM WOHNDESIGN

STEHT FÜR TIROLER
HANDWERKSQUALITÄT

**GEMEINSAM
STARK**

▼ Nur gemeinsam ist man stark.
Über das Vertrauen neuer Kunden freuen wir uns besonders.

Vielen Dank.

JM-WOHNDESIGN.COM

13 oktober do

TELS: EKIZ: Onlineveranstaltung: »Schnuller, Fopper, Zuzi«, Anmeldung bzw. Zugang unter: <https://dioezeseinnsbruck.mywebex.com/join/kbw>

TELS: 18-21 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Von wandernden Frauenzimmern«, ein Einblick in die Geschichte des weiblichen Bergsteigens ergänzt mit Arbeiten zeitgenössischer Bergsteigerinnen/Künstlerinnen.

INZING: 19-22.30 Uhr, Schützenheim: Inzinger Dorfschießen.

14 oktober fr

TELS: 9.45 Uhr, Pilates Zentrum: Kräftigungsgymnastik für onkologische PatientInnen (jede Woche).

TELS: 15-18 Uhr, Technisches Gymnasium Thöni Akademie: Tag der offenen Tür. Informatio-

nen: www.gymnasium-telfs.tsn.at

INZING: 18-22.30 Uhr, Schützenheim: Inzinger Dorfschießen.

OBERHOFEN: Start und Ziel beim Dorfplatz: Auenlauf 2022 des SVO.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: »Magnificat« – Kerzenschein-Konzert mit Vokalensemble »VocalCube« & Orgel.

15 oktober sa

TELS: ab 13 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Von wandernden Frauenzimmern« (jeden Samstag bis 29. Oktober 2022).

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungs- und Heilungsgottesdienst Charismatischer Gebetskreis Telfs (jeden 3. Samstag).

INZING: 9-12 Uhr, Mittelschule: Repair-Café, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

INZING: 11 Uhr, Pferdesportzentrum Giasnhof: Eventers-Cup Tirol – Einsteigerturnier im Bereich Vielseitigkeitsreitsport.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindegasthof: Kleintierschau des KTZV T22 Wildspitze.

MIEMING: 16-20 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung Helga Madera eröffnet (jeweils Sa und So, auch am 22. und 23. Oktober).

PAFFENHOFEN: 11-20 Uhr, Mehrzwecksaal: 16. Maskenausstellung der Paffenhofer Tuifl.

16 oktober so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden Sonntag).

INZING: 9-13 Uhr, Mehrzwecksaal: Inzinger Kinder-Flohmarkt.

MIEMING: 9-16 Uhr, Gemeindegasthof: Kleintierschau des KTZV T22 Wildspitze.

OBERHOFEN: 13-18 Uhr, Mehrzwecksaal: Konzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes Telfs mit 8 Musikkapellen, 19 Uhr Ergebnisausschüttung.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Gottesdienst zum Welthospiztag.

PETTNAU: ab 10 Uhr, Leiblberg: Messe und Kirchweihsonntagsfeier mit Kirchtagkräpfen der Bäuerinnen, veranstaltet von Bäuerinnen und Chorwürmern (Ersatztermin am 23. Oktober).

PAFFENHOFEN: 11-15 Uhr, Mehrzwecksaal: 16. Maskenausstellung der Paffenhofer Tuifl (Krampusshop & Verlosung).

RIETZ: 18 Uhr, Antoniuskirche: Mariensingen des MGV Rietz.

Harry Triendl's
Neuer Mega-Epos mit Live Orchester

TENN - Tiroler Ensemble für Neue Musik
Orchester der Akademie St. Blasius
kunst4life Ensemble

Zyklus VI
„Human Madness“

Musikalisch mit Stücken von Triendl / Wolf / Kerschbaumer / Sprenger / Haller / Wagner

23.10. TELFS RATHAUSSAAL
19:00 Uhr

Karten im Vorverkauf über oeticket unter www.oeticket.com sowie an der Abendkasse
Weitere Infos unter telfs.eventsuche.com sowie www.kunst4life.net

wir sind TELFS

Live-Performance mit tiefgreifendem Hintergrund im RathausSaal Telfs

Triendl greift in Zyklus VI „Human Madness“ ein großes Thema der Menschheit auf: Flucht!



Ein Thema, das aufgrund der geopolitischen Lage sehr aktuell ist und gleichzeitig so alt wie die Geschichte der Menschheit selbst. Das interdisziplinäre und multimediale Bühnenstück geht dabei vor allem den Fragen nach, aus welchen Gründen Menschen in die Flucht getrieben werden, was die Hintergründe sind, und wie es uns wohl selbst dabei ergehen würde.

Die Live-Performance findet am 23. Oktober, um 19.00 Uhr im RathausSaal Telfs statt.

Das Epos, ein Zusammenspiel von Live-Musik umgesetzt durch 3 Ensembles, TENN – Tiroler Ensemble für Neue Mu-

sik, Orchester Akademie St. Blasius und das kunst4life Ensemble – alle mit klassischem/modernem Kontext und den Visuals mitsamt Thomas Lackner als Erzähler ergeben 26 Personen auf der Bühne, schließt das Epos somit an die Zyklusreihe an.

Die Geschichte wird erzählt in 5 Kapiteln welche musikalisch durch Kompositionen von Triendl selbst, sowie Klex Wolf, Hannes Kerschbaumer, Hannes Sprenger, Josef Haller und Kathrin Wagner umgesetzt werden. Parallel im Video wird bildlich das Thema durch die Tänzerin Marie Stockhausen und 13 Flüchtlinge (größtenteils aus dem Flüchtlingsheim Telfs) umgesetzt.

Als kleines Spezial – um das Erlebnis auch all den gestrandeten Flüchtlingen in Tirol zugänglich zu machen – ist beim Konzert in Telfs für diese Personen der Eintritt frei (Bitte Nachweis mitbringen: Blaue Karte bzw. Personalausweis an der Kassa vorzeigen). Wie es immer der Brauch bei Zyklen ist, gibt es auch wieder eine Spendenbox, der Erlös wird der Organisation Sea Watch gespendet, deren Realvideomaterial im Zyklus verwendet wurde.

ANZEIGE

17 oktober mo

TELS: EKIZ: Onlineveranstaltung: »Brav sein ist schwer«, Anmeldung: Tel. 0650/99 41 225 oder: annalena2308@aol.com

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

18 oktober di

FLAURLING: 17-20 Uhr, Gemeindezentrum: Blutspendeaktion, veranstaltet vom Roten Kreuz.

MÖTZ: 19.30 Uhr, Bücherei: Lesung von Gerd Estermann aus »Natur und Mensch. Wie wir die anthropozentrische Sichtweise überwinden«.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Bücherei: »Österreich liest« Woche mit Christian Kössler: Tiroler Teufelstanz – Sagen aus Nord-, Ost- und Südtirol.

19 oktober mi

TELS: ab 14 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Von wandernden Frauenzimmern« (jeden Mittwoch bis 29. Oktober).

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett mit Manuel Rubey »Goldfisch«, veranstaltet von »Telfs lebt«.

20 oktober do

TELS: ab 15 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung mit Christine Gamper zur Ausstellung »Von wandernden Frauenzimmern« (Ausstellung ist von 18 bis 21 Uhr geöffnet - jeden Donnerstag bis 29. Oktober).

INZING: 19 Uhr, Schützenheim (Mittelschule): Finale des Dorfschießens Inzing 2022, im Anschluss daran Preisverteilung.

21 oktober fr

HATTING: 19 Uhr: Saisonfinale beim Verein zur Erhaltung der Naturbiere.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Vernissage zur Ausstellung der Rietzer KünstlerInnen.

STAMS: 19 Uhr, Heiligblutkapelle und Basilika Stift Stams: »Der Stamser Orgelschatz« – Orgelwanderungs-Konzert mit jungen Tiroler Organisten.

22 oktober sa

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert mit den finnischen Monster-Rockern LORDI – »Lordiversitour«.

INZING: Mehrzwecksaal: Tiroler Meisterschaft Schüler U14 und Mädchen, veranstaltet vom Ring-Sport-Club Inzing.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computer Club Mötz Vereinslokal: Computertag.

MÖTZ: 19 Uhr, Pfarrkirche: Konzert der Musikkapelle Mötz.

PETTNAU: 20.15 Uhr, Kultursaal: Herbstkonzert der Sängerrunde.

PPAFFENHOFEN: 8.30-14Uhr, Start bei Pfarrkirche Pfaffenhofen: »Alte Wege neu entdecken« der Erwachsenenschule Oberhofen Pfaffenhofen (weitere Infos auf: erwachsenenschulen.at/oberhofen-pfaffenhofen).

RIETZ: 14-17 Uhr, Gemeindesaal: Ausstellung der Rietzer KünstlerInnen geöffnet.

23 oktober so

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Hl. Messe zum Missionssonntag.

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Harry Triendl's neuer Epos »Zyklus VI – Human Madness«, ein interdisziplinäres Bühnenstück in fünf

Kapiteln, musikalisch umgesetzt von drei zeitgenössischen Ensembles, Karten: Ö-Ticket.

HATTING: 18 Uhr, Bücherei: Lesung mit Lara Eder.

INZING: 9-16 Uhr, Sportplatz: Werfer des ASVI - Leichtathletik Abschlussmeeting.

RIETZ: 9-12 Uhr, Gemeindesaal: Ausstellung der Rietzer KünstlerInnen geöffnet.

24 oktober mo

INZING: 19.30-21 Uhr, Clublokal des Kameraklub: Reiseschau: »Burgenland – Teil 2 – von Nord nach Süd bzw. von Bad Sauerbrunn bis Heiligenbrunn« - von Alfred Schestak.

27 oktober do

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: The Addams Family – Das Broad-

way Musical, Infos auf der Homepage: www.the-addams.de.

PETTNAU: 17-20 Uhr, Kultursaal: Blutspendeaktion.

28 oktober fr

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: The Addams Family – Das Broadway Musical, Infos auf der Homepage: www.the-addams.de.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung Johann Gapp zum 75er, Dauer bis 20. November 2022 (geöffnet jeweils Sa und So von 16-20 Uhr).

29 oktober sa

TELS: ab 18 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung mit Christine Gamper zur Ausstellung »Von wandernden Frauenzimmern«.

Fortsetzung auf S. 26



STAD-TOUR
07.12.2022, 20:00
INNSBRUCK CONGRESS

Innsbruck Ticket Service 0512/53 56-0, Raiffeisenbanken und Trafikplus Verkaufsstellen
oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: www.kdschroeder.at

Fortsetzung von S. 25

HATTING: Gemeindesaal: Maskenausstellung.

30 oktober so

HATTING: Gemeindesaal: Maskenausstellung.

31 oktober mo

FLAURLING: 19 Uhr, Fußballplatz: Halloween mit dem FC.

PETTNAU: 19-20.30 Uhr, Kirche Leiblfing: Nacht der 1000 Lichter.

PETTNAU: Höhlenparty der Landjugend Pettnau.

2 november mi

TELS: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal im Sozial- und Gesundheitssprengel: 75. Trialog zum

Thema »Abschied – Neubeginn«, Anmeldung: Tel. 05262/62571 oder Mobil: 0676/835535816 kontakt.telfs@psptirol.org.

3 november do

PETTNAU: 14-17 Uhr, Vereinshaus: Seniorencafé des Familienverbandes.

4 november fr

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert »Noten & Anekdoten« der Chöre Imster Liederkrantz, Frauenchor »Just sing« Fulpmes und MGVLiederkrantz Telfs, Karten unter Tel. 0664/5146547.

OBSTEIG: 18.30-21 Uhr, Gasthof Stern: Sprachencafé der Erwachsenenenschule Mieminger Plateau (weitere Infos, auch über weitere Kurse auf: erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau).

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere der Theateraufführungen »Die spanische Fliege« des Kultur- und Theatervereins Polling, weitere Termine auf: www.theater.polling.at.

5 november sa

FLAURLING: 17 Uhr, Parkplatz Goldener Adler: Weihnachten im Schuhkarton – Abgabe, organisiert von der Jungbauernschaft.

HATTING: ab 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

INZING: 9-13 Uhr, Kirchplatz: Monatsmarkt, veranstaltet vom Verein Schönes Inzing.

INZING: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Bundesliga Heimkampf des Ring-Sport-Clubs Inzing.

PETTNAU: 9 Uhr, beim Gemeindeamt: Bauernmarkt der Bäuerinnen.

PETTNAU: 15 Uhr, Foyer Vereinshaus: Watterturnier des Sportvereins.

RIETZ: 9-18 Uhr, Gemeindesaal: Family-Weihnachtsshooting.

6 november so

FLAURLING: Kultursaal und Turnsaal: Bioenergetik.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Theateraufführung des Theatervereins.

Es wird wieder episch multimedial...

Im Oktober gibt es Harry Triendl's neues Epos »Zyklus VI« zwei Mal live zu erleben, am 22. Oktober in Innsbruck und am 23. Oktober in Telfs.

Musikalisch wird man bei diesem Zyklus unter der Leitung des Multimediakünstlers überrascht – die Umsetzung erfolgt von insgesamt drei zeitgenössischen Ensembles mit visuellem Kontext und dieses Mal komplett ohne ein Virtual-Orchestra. In Zyklus VI »Human Madness« greift Triendl ein großes Thema der Menschheit auf: Flucht! Ein Thema, das aufgrund der geopolitischen Lage sehr aktuell ist und gleichzeitig so alt wie die Geschichte der Menschheit selbst. Live ist das Werk, am 22. Oktober um 20 Uhr im ORF Studio 3 in Innsbruck und am 23. Oktober um 19 Uhr im Rathausaal Telfs zu erleben.

Wie der Name »Zyklus VI« verrät, gab es bereits fünf vorherige Zyklen - u.a. Zyklus IV, der 2018 von der Stadt Innsbruck mit dem Sonderpreis »Veröffentlichung des Jahres« ausgezeichnet wurde. Bei der aktuellen Produktion geht



das interdisziplinäre Bühnenstück dabei vor allem den Fragen nach, aus welchen Gründen Menschen in die Flucht getrieben werden, was die Hintergründe sind und wie es uns wohl selbst dabei ergehen würde. Die multimediale Performance unter Einbeziehung unterschiedlicher künstlerischer Genres verbindet Livemusik mit Text, Poesie und Bewegtbild.

In 5 Kapiteln erzählt Zyklus VI vom tragischen Schicksal eines Flüchtlings, wie man sie von Tausenden aufzeigen könnte. Es beginnt mit seiner Herkunft: Wie und Wo ist er aufgewachsen? Wie hat er seine Jugend erlebt? Und

was hat ihn letztlich angetrieben oder gezwungen, diesen waghalsigen Weg in eine ungewisse Zukunft zu gehen?

Live präsentiert wird dies durch die MusikerInnen von TENM - Tiroler Ensemble für Neue Musik, Orchester Akademie St. Blasius sowie dem kunst4life Ensemble, gesamt 25 Musiker unter der Leitung von Michael Köck mit Thomas Lackner als Erzähler, welcher durch das Stück führt. Mit begleitenden Visuals in künstlerischer erzählender Form wird das Thema zusätzlich mit Realaufnahmen von Seenotrettungen durch die Organisation Sea-Watch ergänzt. Im



begleitenden Video wird bildlich das Thema durch die Tänzerin Marie Stockhausen und 13 Flüchtlinge (größtenteils aus dem Flüchtlingsheim Telfs) umgesetzt. Die Protagonisten-Szenen der Liveperformance gehen auf die realen Erzählungen eines Flüchtlings gegenüber dem Poeten Paul Fülöp zurück, welche auch im ausführlichen Programmheft nachles(er)bar sind.

Der Kartenvorverkauf für Telfs erfolgt über Ö-Ticket, für das Konzert im ORF per Anmeldung. Speziell für Flüchtlinge ist der Eintritt beim Konzert in Telfs frei. Weitere Infos: www.kunst4life.net

SEI EIN ADDAMS, SEI DABEI!

The Addams Family erzählt die Geschichte der gleichnamigen Cartoon- und Filmserie aus den 90er Jahren und birgt den Albtraum eines jeden Vaters.

WEDNESDAY ADDAMS, ohne Zweifel die Prinzessin der Dunkelheit, ist erwachsen geworden und verliebt sich in einen hübschen, intelligenten jungen Mann aus einer respektablen Familie – einen Mann wie ihn ihre Eltern noch nie zuvor getroffen haben. Und wenn das nicht schon schlimm genug wäre, weiht WEDNESDAY ADDAMS ihren Vater ein und fleht ihn an, nichts ihrer Mutter zu erzählen. Nun muss GOMEZ ADDAMS etwas tun, dass er noch nie zuvor getan hat – ein Geheimnis vor seiner geliebten Ehefrau MORTICIA ADDAMS bewahren.



Alles verändert sich für die Familie in der schicksalsvollen Nacht, in der sie ein Abendessen für WEDNESDAY ADDAMS „normalen“ Freund und dessen Eltern veranstalten.

Die Musickomödie erlebte 2010 ihre erfolgreiche Broadway Premiere und wurde dort weit mehr als 700-mal gespielt. Die Charaktere basieren auf den legendären Cartoons von Charles Addams. Die legendäre Fernsehserie und diverse Kinoverfilmungen machen die sympathischen Grufties seit Jahrzehnten und Generationen zu Kultfiguren.

Tourneeproduktion: Frank Serr Showservice Int.
Buch von Marshall Brickman & Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams
Deutsch von Anja Hauptmann

ANZEIGE



Fotos: Ralf-Louis

Frank Serr Showservice International präsentiert:

DAS BROADWAY MUSICAL

LIVE MIT BAND

The Addams Family

oeticket

RathausSaal Telfs

27. & 28.10. '22

Tourneeveranstalter: Frank Serr Showservice / www.showservice-international.de

wir sind TELFS

gallissas

Buch von Marshall Brickman & Rick Elice, Musik und Songtexte von Andrew Lippa, Basierend auf Figuren erfunden von Charles Addams, Deutsch von Anja Hauptmann

Mit schnellen Beinen ans (und ins) Ziel

Bereits mit acht Jahren begann Emilio Schleich aus Mötz mit dem Triathlon. Seither durfte er sich schon in zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich unter Beweis stellen. Ein Platz am Stockerl ist immer das oberste Ziel für ihn, seine Familie ist ihm dabei eine sehr große Unterstützung. Heuer belegte er gleich den 2. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften und kam damit seinem Traum einen Riesenschritt näher.

„Mit 10 Monaten ist er uns schon davongelaufen“, lachen die Eltern des nun 10-jährigen Mötzers. Als er dann 2020 gemeinsam mit seiner kleinen Schwester Lia Mitglied des Schwimmteams Oberland wurde, war schnell klar, dass er ein sportliches Talent hat. Hier wurden von Anfang an die drei Disziplinen laufen, radfahren und schwimmen trainiert und es dauerte nicht lange, bis Emilio sein Können unter Beweis stellen durfte. Bei seinem allerersten Triathlon in Thiersee belegte er den 2. Platz. Auch seine Schwester durfte sich über einen gelungenen 4. Platz freuen. 2021 wurde Emilio dann Gesamtsieger im Kinder Triathlon Zug in Tirol. Seither ist Emilio

nicht mehr zu bremsen. Dieses Jahr holte er einen Sieg nach dem anderen. Bei jedem Wettkampf in der Heimat war ihm ein Platz am Stockerl sicher.

Neben den Tiroler Wettkämpfen war er heuer von Vorarlberg bis Niederösterreich unterwegs und konnte bei den österreichischen Meisterschaften erfolgreich folgende Distanzen bezwingen: 200 m Schwimmen, 6 km Radfahren und 1,5 km Laufen. Er belegte in Kitzbühel den 4. Platz, hier war er sogar das erste Mal mit dem Rennrad unterwegs. Am Walchsee durfte er sich über den 1. Platz im Duathlon freuen. In Niederösterreich durfte er sich am Wallsee beim Mostiman unter Beweis stellen und erreichte den 4. Platz. Danach holte er sich in Traun in Oberösterreich den 2. Platz.

Eine der tollsten Erlebnisse hatte er am Walchsee, als bei den Meisterschaften die Österreichische Hymne gespielt wurde und beim Ironkid in Zell am See, wo er den 1. Platz belegte. Die Saison konnte für Emilio nicht besser laufen, er belegte den 2. Platz in der Klasse Schüler C beim diesjährigen ÖTRV Nachwuchscup. Dafür wurde er sogar im Oktober zur Siegerehrung nach Pasching in



Oberösterreich eingeladen. Besonders freuen darf sich auch seine Familie mit Husky Finn über die beeindruckenden Wettkampfergebnisse. Sie sind bei jedem Wettkampf mit dabei. Im Wohnwagen fährt die fünfköpfige Familie samt Hund hunderte Kilometer weit, um mit dem Nachwuchssportler mitzufiebern. Auch in den Vorbereitungen wird Emilio von seinem Papa sehr unterstützt. Zeit und Kosten, die die Familie gerne in Kauf nimmt, um den Traum ih-

res Kindes zu erfüllen. Für das erfolgreiche Training sorgt Frederic Kohl, der besonders strukturiert vorgeht, aber den Kindern auch Spaß am Sport vermittelt. Dreimal pro Woche sind die Kinder beim Schwimmtraining in Telfs und zweimal pro Woche findet das Lauf- und Rad-Training in Mieming statt.

Aber auch in der Freizeit hält Emilio vom »Ruhig-Sitzen« nichts. Gerne fährt er mit dem Rad seine Urlioma in Oberhofen besuchen oder er joggt zu seiner Oma und zu seinen Cousins und Cousin nach Mieming. Zuhause radelt er sogar während des Fernsehens am Hometrainer. Selbst im Winter wäre eine Sportpause undenkbar. Neben Schitouren mit seinem Papa übt er sich auch im Teamsport bei den Telfs Knights im Eishockey.

Für Emilio scheint Sport schon zur Leidenschaft geworden zu sein. Er ist auf dem richtigen Weg, seinen Traum zu verwirklichen. Sein Ziel ist es, einmal bei den Olympischen Spielen im Triathlon teilzunehmen. Das größte Vorbild ist ihm dabei Luis Knabl, der im ÖTRV im Elitekader trainiert.

Auf die Saison 2023 freut sich Emilio schon riesig. Um seine Ziele zu erreichen, möchte er sich für nächstes Jahr vor allem im Schwimmen verbessern.

Wir drücken für alle sportlichen Pläne die Daumen!



Emilio mit Schwester Lia beim Zirler Marktlauf (beide holten den 1. Platz) und mit seinem Rennrad



DIE TRAUER & ALLERHEILIGEN

Wertvolle Arbeit der regionalen Hospizteams

Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen sind nach den Standards des österreichischen Hospiz-Dachverbandes ausgebildet und sind unterstützend in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung tätig. Jedes Team begleitet schwer kranke und sterbende Menschen in deren letzten Lebensphase, entlastet Angehörige und begleitet Trauernde ein Stück auf dem Weg des Abschieds.

Auch das Hospizteam Mieminger Plateau ist in diesem Sinne aktiv: Begleitende Tätigkeiten werden im Wohn- und Pflegeheim Hele-

nengarten in Mieming, im Gesundheits- und Sozialsprengel Mieminger Plateau in der Tagesbetreuung und im privaten Bereich angeboten. „Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Hospizteam Mieminger Plateau und bei Bedarf an mehr Informationen zu der dazu benötigten Ausbildung, können Sie uns gerne über Tel. 0676/8818873 kontaktieren“, lädt Martha Stocker vom Hospizteam Mieminger Plateau ein. „Die nächste Ausbildung startet mit dem Informationsabend am 3. Mai 2023 im Hospizhaus in Hall.

Hospizbegleitungen am Mieminger Plateau sind in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötztal und Stams möglich, die ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.“ Auch bei folgenden Veranstaltungen kann man das Hospizteam Mieminger Plateau und seine Arbeit kennenlernen:

Einen Gottesdienst zum Welthospiztag gibt es am 16. Oktober 2022 in der Pfarrkirche Obsteig, Beginn um 9.30 Uhr.

Am 31. Oktober 2022 findet in der Pfarrkirche in Untermieming »Die Nacht der 1000 Lichter« unter anderem mit Beteiligung des

Hospizteams statt.

Angebote im Raum Imst im Herbst 2022: Einzelgespräche in der Trauer, dazu bietet die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Trauernden bis zu drei Einzelgespräche mit TrauerbegleiterInnen an. Die Kosten dafür werden von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft übernommen. (Kontakt über das Hospizteam Mieminger Plateau)

Anmeldung und Termine bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft:
Tel. 05223 43700-33627 oder unter office@hospiz-tirol.at

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen lieben Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Website zu informieren. Haben Sie Fragen zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tirler Straße
Tel. 05263/6916

www.bestattung-kihr.at

K i h r
Bestattungsunternehmen GmbH

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen • Aufbahrungen • Beerdigungen •
Begräbnisse • Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at



Trauer - Tränen
Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank
ERINNERUNG

Niemand spricht gerne darüber ...
aber irgendwann wird jeder mit einem Trauerfall konfrontiert
und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein.
Unser Bestreben ist es, den Angehörigen kompetent und
einfühlsam zur Seite zu stehen sowie zu unterstützen
und die Verstorbenen mit Würde und Respekt zu behandeln.

STEINMETZ BINDER

Ihr Steinmetz in INZING!

URNENSTELLEN



BRUNNEN AUS STEIN



WERKSTÄTTE
Inzing



**GRABSTEINE
URNENSTELLEN
KÜCHENARBEITSPLATTEN**

KURZE LIEFERZEITEN!
Wir führen auch Reparaturen durch!

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone · Telefon 05238-53938 · www.steinmetz-binder.at

Trauer bewältigen – auch bei Scheidung

Symbole und Rituale unterstützen Kinder bei der Verarbeitung der Scheidung ihrer Eltern. Im Oktober starten neue RAINBOWS-Gruppen in ganz Tirol, die Kinder altersgerecht unterstützen, stürmische Zeiten zu bewältigen.

Eine Figur namens Trösterchen, der man alles anvertrauen darf; Steine, die sich im Lauf der RAINBOWS-Treffen in Kraft-Steine verwandeln: Damit Kinder den Schmerz, die Angst und auch die Wut verarbeiten können, welche die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verursacht, hat RAINBOWS altersgerechte Methoden entwickelt, um die kindliche Gefühlswelt nach dem einschneidenden Erlebnis langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Kinder treffen

sich 12mal wöchentlich mit Gleichaltrigen, deren Eltern sich auch getrennt haben. Malend, spielend, unter Zuhilfenahme von Symbolen und im Austausch bearbeiten sie die veränderte Familiensituation. Am Ende der regelmäßigen Treffen der RAINBOWS-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive: „Der Blick richtet sich von dem, was war und was zerbrochen ist, nach vorne zu dem, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Eltern in Zukunft aussehen wird“, sagt Barbara Baumgartner, Leiterin von RAINBOWS-Tirol.

Ein Großteil der Kinder nimmt an der RAINBOWS-Gruppe einige Monate bis 1 Jahr nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern teil. Aber auch wenn einige Jahre

verstrichen sind und sich die Familiensituation (z.B. wenn eine Patchworkfamilie gegründet wird) wieder ändert, kann der Besuch einer RAINBOWS-Gruppe unterstützend sein.

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten in: Reutte – Zams/Imst – Telfs – Zirl – Reith b.S. – Innsbruck – Schwaz – Fügen – Wörgl – Mariastein – Bezirk Kitzbühel (Details noch in Abklärung) – Lienz.

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die ebenfalls von einer Trennung/Scheidung der Eltern betroffen sind und nach Unterstützung suchen, werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten. Auch hier arbeiten die RAINBOWS-MitarbeiterInnen altersge-

recht mit den Heranwachsenden und begleiten sie durch die schwierige Lebensphase.

Elternberatungen, auch die gesetzlich vorgeschriebene Beratung vor einvernehmlicher Scheidung, finden an vielen Standorten und auch virtuell statt.

Begleitungen nach Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung eines nahestehenden Menschen und bei psychischer Erkrankung eines Elternteils werden ebenso laufend angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Landesleitung RAINBOWS-Tirol
MMag. Barbara Baumgartner
6020 Innsbruck, Amthorstr. 49
Tel. 0512-579930, 0650-9578869
tirol@rainbows.at
www.rainbows.at

TRAUER-, GRAB- und ALLERHEILIGENSCHMUCK

**Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik**



**gärtnerei
& floristik**



pflanzen
formen
phantasien

**am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at**

Blumen spenden Trost Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

Wie begleitet man Menschen am Ende ihres Lebens?

Mitte September 2022 nimmt das Wohn- und Pflegeheim Haus Elisabeth in Silz am Projekt »Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim« (HPCPH) teil. In diesem Projekt werden Heime dabei unterstützt, eine Organisationskultur zu entwickeln, die für die Betreuung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase förderlich ist. Dies geschieht im Rahmen eines zweijährigen Entwicklungsprozesses, der von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft begleitet wird.

„Ein wichtiges Ziel des Projektes ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl im Heim als auch mit PartnerInnen zu fördern und zu verbessern“, erklären

Barbara Kleissl und Gabi Ziller als Prozessbegleiterinnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Daher wird am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 um 19.30 Uhr ins Jugendheim in Silz zur Startveranstaltung eingeladen. Bei dieser Veranstaltung werden sich die künftigen Palliativbeauftragten und die Palliativgruppe des Hauses Elisabeth vorstellen und die Ziele und den Ablauf des Projekts präsentieren. Bei dieser Gelegenheit kann sich jede und jeder ein erstes Bild vom Gesamtprojekt machen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme ist erforderlich (ist bereits abgelaufen, aber es könnten Restplätze verfügbar sein). E-Mail an: verwaltung.elisabeth.silz@dweb.at



Foto: Haus Elisabeth

V.r.: Pflegedienstleitung Barbara Hackhofer, Heimleiter Heinrich Perwög und die Vertretung der Pflegedienstleitung Brigitte Föger-Schöpf vom Haus Elisabeth in Silz

»Der Wert einer Gesellschaftsform wird einmal daran gemessen werden, wie sie ihre Alten behandelt haben.«

Albert Einstein



und -klientinnen in der mobilen Pflege der Sprengelgemeinden ab. Die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Hauskrankenpflege und ehrenamtlicher Hospizbegleitung des SGS Telfs und Umgebung ermöglicht eine optimale Versorgung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Auch jeder und jede, der/die einen palliativen Angehörigen hat, kann die ehrenamtliche Hospizbegleitung in Anspruch nehmen.

Wir begleiten unentgeltlich und nach individueller Abstimmung mit dem/der Erkrankten bzw. dem sozialen Umfeld von Menschen mit einer nicht heilbaren und in absehbarer Zeit zum Tode führenden Erkrankung. Wir schenken Zeit, versuchen Angehörige zu entlasten und sind für sie da.

Im September 2022 hat ein neuer Lehrgang zur/zum ehrenamtlicher Hospizbegleiter:in gestartet. So wird die Gruppe erweitert und bestehende Mitglieder wieder neu geschult. Zur Hospizbewegung gehören auch das Sternenkindergab und eine Trauergruppe.



STERNENKINDERGRAB

Anonym oder mit Namen versehen hat man hier einen liebevoll gestalteten Platz für sein Sternenkind, den man jederzeit aufsuchen und individuell gestalten kann.

Im November wird das zweite Sternenkindergab am Friedhof Peter und Paul eingeweiht.

Hospizbewegung Telfs und Umgebung

WER WIR SIND

Die Hospizbewegung Telfs und Umgebung rundet seit 2001 die Versorgung von Palliativklienten

TRAUERGRUPPE

Verabschiedungen, Aufarbeiten des Erlebten von Hinterbliebenen und gemeinsam neue Kraft schöpfen stehen im Mittelpunkt dieser Gruppe.

Die Trauergruppe startet mit einer Verabschiedung am Inn, Grillplatz – Sauweide, am Freitag 4. November 2022 um 16 Uhr. In angenehmer Atmosphäre kann man seinen Verstorbenen gedenken und sie mit einem Rindenschiffchen symbolisch verabschieden.

Wir bitten um Anmeldung bei Sonja Jud, Freiwilligenmanagement des SGS Telfs und Umgebung unter sonja.jud@telfs.gv.at, oder unter 0676/830 38 6046.

SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

Kontakt Hospiz und Sternenkindergab

DSOB Laura Spiß, Koordinatorin Ehrenamt Hospiz

Tel.: 0676/830 38 6071

sprengel@sozialsprengel-telfs.at

Kontakt Trauergruppe

Sonja Jud, Tel.: 0676/830 38 6046

sonja.jud@telfs.gv.at

weitere Infos auf: www.sozialsprengel-telfs.at

Neue Ruhestätten und »Online-Finder« am Friedhof St. Georgen in Telfs



Die letzte größere Erweiterung erfolgte 2010 – jetzt wurde der Georgenfriedhof in Telfs wieder in mehreren Abschnitten »zukunfts-tauglich« baulich und auch funktional adaptiert.



2021 und 2022 wurden 81 neue Urnennischen errichtet, mehrere Wege erneuert sowie die WC-Anlage generalsaniert und seit kurzem auch eine Verstorbenen-Online-Suchmöglichkeit geschaffen, erklärt Referatsleiter der Marktgemeinde Telfs (Standesamt) Arnold Wackerle.

„Die Gemeindewerke Telfs haben die Betonfertigteile für die neuen Urnenabteilungen gegossen und in die bereits bestehenden und dafür vorgesehenen Mauern eingebaut. Jedes Abteil bietet Platz für eine Urnennische und Platz für persönliche Dinge wie Kerzen, Blumen und Fotos.“ Mit der Gesamtinvestition von ca. 90.000 Euro sei für die nächsten fünf bis sechs Jahre vorgesorgt, meint Arnold Wackerle. Am 13. Oktober 2022 werden die neuen Urnennischen von Dekan Peter Scheiring feierlich gesegnet. Ab 2025 wird man sich voraussichtlich mit der nächsten Erweiterung beschäftigen.

Auch der **Friedhof wird digital**: Für beide Friedhöfe – den Georgenfriedhof und den bei der Pfarrkirche – gibt es ab jetzt die Möglichkeit, online nach Verstorbenen zu suchen. Auf der Homepage: friedhof.telfs.gv.at können nach Eingabe des Namens Grabstätten und ihre Lage am Friedhof geortet sowie ein Foto

des Grabes aufgerufen werden. „Wir haben immer wieder Anfragen von Bekannten, die das Grab von lieben Freunden suchen oder von weiter entfernten Verwandten, die nur ab und zu einen Friedhofsbesuch machen – nun ist die Suche online möglich und kann auch über einen QR-Code bei den Friedhofseingängen gestartet werden.“

VIELSEITIG. KOMPETENT. ZUVERLÄSSIG.



GemeindeWerke TELFS

GemeindeWerke Telfs GmbH

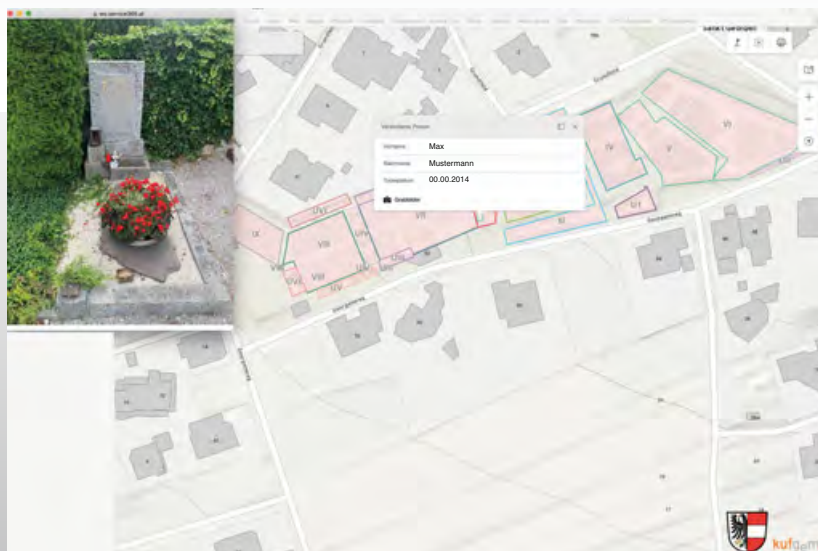
Bahnhofstraße 40 6410 Telfs

Tel. 0 52 62 / 62 330 | Fax DW-1626

office@gwtelfs.at | gwtelfs.at



Die 81 Urnengrabbnischen an der westlichen Begrenzungsmauer am Georgenfriedhof wurden in die dafür vorgesehenen Mauerteile eingebaut



Verstorbenenuche ab sofort möglich auf: friedhof.telfs.gv.at

verschieden landschaftliches im kunstwerkraum

1



2



3



Die Künstlerin Helga Madera stellt derzeit im KunstWerkRaum Mesnerhaus in Mieming unter dem Titel »Landschaftlich« Werke aus den letzten sieben Jahren aus. Die Ausstellung ist noch bis 23. Oktober 2022 jeweils Sa & So von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Sie sei an neuen Farbkompositionen und an »Malen in Serien« ebenso interessiert wie an der sich immer wiederholenden Darstellung von hügeligen Landschaften, erklärte die aus dem Weinviertel stammende Helga Madera, die bei der Vernissage auch viele Künstler-



KollegInnen begrüßen konnte. **1** Eva-Maria Huter (Obfrau KunstWerkRaum mit der Künstlerin Helga Madera **2** V.l. Künstlerkollegen Helmut Tartarotti (Mutters) und Lud-

wig Blasy (Mösern) **3** Engelbert Fink (l.) und Gerald Kurdoğlu Nitsche (beide Künstler) **4** Musiker Xaver Schutti entlockte der Trompete ungewöhnliche Klänge **5** Bgm. a.D. Franz

Dengg mit seiner Frau Rita und »Kultur-Lady« Maria Thurnwalder **6** Ina Luttinger (l. aus Innsbruck) und Annelies Sturm Lerch (Ranggen) sind ebenfalls künstlerisch tätig

Fotos: Offer

das fräulein manziarly im bühnenstück

Irene Diwiak (Wien) und Gerhard Zahner (Singen/D) – beide am Foto rechts – heißen die beiden PreisträgerInnen des AutorInnenwettbewerbes, den die Tiroler Volksschauspiele und die Marktgemeinde Telfs für 2022 ausgeschrieben hatten. Ende September wurden die Preise in der Schindler-Villa überreicht. Publizistische Grundlage für die beiden ausgezeichneten Theaterstücke ist das Buch »Constanze

Manziarly – Hitlers letzte Diätköchin« des Telfer Historikers Stefan Dietrich. Die junge Innsbruckerin war in der Endphase des Dritten Reiches ein Jahr lang unfreiwillig die persönliche Diätköchin Adolf Hitlers. Dietrich hat anhand von Briefen als unmittelbare Quellen über ihr Leben bzw. Leiden im »Führerhauptquartier« und ihr tragisches Ende geforscht. Das Buch ist im Berlin Story Verlag erschienen.



Foto: MG Telfs / Pechler

m kurz notiert

Dorfschießen Inzing

Zum traditionellen wie beliebten Dorfschießen lädt wieder die Schützenkompanie Inzing. Am 13. und 14. Oktober sind alle InzingerInnen und Gäste eingeladen, sich mit dem Luftgewehr im örtlichen Schützenheim (Mittelschule Inzing) zu messen.

Geübte Schützen sind dabei genauso willkommen wie Anfänger, denen mit Rat und Tat geholfen wird. Die besten Schützen qualifizieren sich für das Finale der besten acht, das am 20. Oktober nach den Regeln der ISSF ausgetragen wird. Die Preisverteilung findet im Anschluss statt. Neben dem Mannschaftsbewerb mit jeweils drei SchützInnen (in verschiedenen Klassen) gibt es eine Einzelwertung. Termine Dorfschießen Inzing (Schützenheim Inzing): Do, 13. Oktober, 19–22.30 Uhr Fr, 14. Oktober, 18–22.30 Uhr Finalschießen: Do, 20. Oktober, 19 Uhr und Preisverteilung

inzings jugendmannschaft ganz oben am stockerl



Foto: SBC Inzing

Die diesjährige Jugendliga ist beendet und die Jugendmannschaft des SBC Inzing, bestehend aus Adem Kurban, Raphael Biasio, Ruben Ladstätter und Elias Wieser, konnte erfreulicherweise mit einem deutlichen Punktevorsprung gewinnen. Nach etlichen Stockerlplätzen in den Einzelwertungen konnte die Jugendabteilung wieder vom obersten Treppchen mit den Medaillen um die Wette strahlen.

Lesung in Mötz

Der Mötzler Gerd Estermann wird am 18. Oktober ab 19.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei aus seinem Buch »Natur und Mensch« lesen und aus seinem Erfahrungsschatz als Naturschützer und Aktivist berichten. Als Gründer und Sprecher der Bürgerinitiative Feldring setzt er sich schon seit Jahren für den Erhalt ursprünglicher Natur insbesondere im Tiroler Oberland ein. Sein Buch »Natur und Mensch – wie wir die anthropozentrische Sichtweise überwinden« sieht der Autor als Teil der Naturschutzkampagne seiner Bürgerinitiative. Im ersten Kapitel beschreibt er die Sehnsucht der Menschen nach Natur und versucht ihren Ursachen auf den Grund zu gehen. In einem anderen Abschnitt wird der Widerspruch zwischen Umweltschutz und Naturschutz thematisiert, der in der aktuellen Diskussion um die Energiewende eine große Rolle spielt.

Noten & Anekdoten

Am Freitag, den 4. November 2022 um 20 Uhr lädt der MGVLiederkrantz Telfs mit befreundeten Gastchören zum Konzert in den Rathaussaal in Telfs.

»Noten & Anekdoten« – unter diesem Motto steht das heurige Herbstkonzert der Sänger vom Männergesangsverein Liederkrantz Telfs. Nach mehr als zwei Jahren »Abstinenz« ist es nun so weit und der Traditionsverein aus Telfs lässt die sonoren Männerstimmen erklingen. Neben dem melodischen Reigen werden Erzählungen aus der Historie des Vereins den Abend zu einer wunderbaren Reise werden lassen. Beim Aufarbeiten der Vereinschronik wurden neben musikalischen Schmankerln auch Erinnerungen »ausgegraben«. Da man bekanntlich am liebsten unter Freunden feiert, hat sich der MGVLiederkrantz Telfs – unter der Chorleitung von Michael Gerhold – zu seinem Herbstkonzert auch ganz besondere Gäste eingeladen. So freuen sich die Telfer Sänger auf den Frauenchor »Just Sing« aus Mieders i. St. und den »Imster Liederkrantz«.

schülerInnen mobil

Im September startete die VS Hatting mit der Europäischen Mobilitätswoche vom 19.-23. September in das neue Schuljahr 2022/2023.

»Alles rund um Verkehr und Sicherheit wurde thematisiert«, erklärt VS-Direktorin Anja Haider. »Die erste Klasse bekam Verkehrserziehung von der Polizeiinspektion Zirl, lernte sich richtig anzugreifen und machte einen Rollerworkshop (siehe Foto rechts), die 2. Klasse lernte über »Blick und

Klick«, die 3. Klasse erkundete, wie lange ein Bremsweg dauert und die 4. Klasse bereitete sich mit einer Radfahrübung auf die Fahrradprüfung vor. Alle gemeinsam bemalten dann noch die Straße mit Blumen, damit die Autofahrer auf die Kinder aufmerksam werden.



Foto: VS Hatting

ehrenzeichen für verdiente funktionäre

Im Rahmen des Saison Openings des UHT Telfs/Meinhardinum zeichnete THV Präsident Thomas Czernin (M.) Ende September Karin Santer und Mag. Hubert Hotter (r.) mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Handballverbandes aus.

Karin Santer ist aus dem Hand-

ballsport in Telfs nicht wegzudenken. Seit der Vereinsgründung 2002 in diversen Funktionen von Kassierin über Schriftführerin bis zu Trainerin und Coach aktiv, hat sie sich die mittlerweile gängige Bezeichnung als »Telfer Handball-Mami« redlich verdient. Hubert Hotter übt seit seiner Pensionierung vor drei Jahren das Traineramt beim UHT

Telfs/Meinhardinum ehrenamtlich aus und ist ein wesentlicher Faktor für die rasante Aufwärts-

entwicklung des Damenhandballs im Tiroler Oberland.

Und es geht wieder los: Mit dem Auswärtsspiel gegen die Damen des SSV Brixen am 8. Oktober 2022 startete das junge Damenteam des UHT Telfs/Meinhardinum in seine erste Saison in der 2. italienischen Handball-Damenliga (Serie A2 Femminile).

Die 2. italienische Damenliga umfasst 34 Mannschaften, der Grunddurchgang (Hin- und Rückrunde) wird in fünf Gruppen ausgetragen. UHT Telfs/Meinhardinum trifft im Grunddurchgang in der Gruppe B auf Mannschaften aus Südtirol, dem Trentino und der Provinz Verona und hat dabei 16 Spiele zu bestreiten.



Foto: Tiroler Handballverband

oktoberfest des turnvereins

Der Turnverein Telfs lud Mitte September seine Mitglieder zum Oktoberfest in Rico's Bar im Sportzentrum. Im traditionellen Wiesn-Dresscode »gschneizt und kammelt« erschienen die Gäste des Turnverein Telfs und wurden von Rico mit klassischen Speisen und einem frisch gezapften Oktoberfestbier verwöhnt. Für super Stimmung und gute Laune sorgte das Duo M2 – Alex und Daniel, die mit volkstümlicher Musik, Schlager und Partyhits die Stimmung bis spät in die Nacht zum Kochen brach-

ten. Bezirksstellenleiter Mag. Georg Hubmann vom ASVÖ Tirol ehrte zudem unsere »stillen Helden« Gerhard Zauner und Annemarie Dalvai (Foto rechts).



Fotos: Silvia Eiter und Carina Muthofer




FÖRG

BLECHBLASINSTRUMENTE
AUS MEISTERHAND

WWW.MUSIK-FOERG.TIROL

Stimmig auf'spielt mit Förg Instrumenten

Es sind die besonderen Handwerksbetriebe, die die unternehmerische Vielfalt in der Region widerspiegeln – einer davon ist der Meisterbetrieb Förg in Zirl, der Blechblasinstrumente produziert.

Handarbeit mit musikalischer Leidenschaft

Vor 55 Jahren gründete Blechblasinstrumentenerzeuger Otto Förg 1967 das Unternehmen am Standort in Zirl und entwickelte in der Folge in Zusammenarbeit mit namhaften Volksmusikexperten ein eigenständiges Design bei Flügelhörnern, Trompeten und Posaunen, das in Spitzenqualität umgesetzt wird. Seit über 30 Jahren ist auch Mitarbeiter Thomas Gritsch im Team, mit dem Jahr 2000 übernahm Tochter Martina den Betrieb. „Ich bin schon als Kind immer in der Werkstatt gewesen und »hineingewachsen«. Nach einer kaufmännischen Ausbildung habe ich dann die Meisterprüfung als Blechblasinstrumentenerzeugerin abgelegt.“



V.I. Martina und Otto Förg sowie Thomas Gritsch sorgen für meisterlich abgestimmte Klangfarben bei den Blechblasinstrumenten, auch ein Reparaturservice wird angeboten



Fotos: Offer

Wir wünschen
weiterhin viel Erfolg!



Bußjäger

Versicherungs- und
Unternehmensberatungs GmbH

office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at

Nach wie vor bringt Otto Förg gerne unterstützend sein Fachwissen in der Werkstatt ein, wo über den Instrumentenbau hinaus auch immer wieder Reparaturen vorgenommen werden und Zubehör für die Blechblasinstrumente im Sortiment angeboten wird.

Grundinstrument (Flügelhorn, Trompete und Posaune) könne dann auch auf die Bedürfnisse des Musikers / der Musikerin speziell angepasst werden. „Wir streben danach, dass alle vom Profi- bis zum Hobbymusiker mit Freude unsere Instrumente spielen können.“

Auf »Tiroler Klang« spezialisiert

„Unsere Nische sind die Kerninstrumente der echten Volksmusik“, erklärt Martina Nocker-Förg. So wird etwa das B-Flügelhorn Tirol auf der Homepage wie folgt beschrieben: „Dem »Tiroler Klang« in Blasmusik und alpenländischer Volksmusik besonders verbunden; geschmeidig im Spiel, perfekt intonierend; kernig, tragfähig, obertonreich im Klang.“ Das

FÖRG – Blechblasinstrumente
Fragensteinweg 1, 6170 Zirl
Mobil +43 (0)664 2209882
musik@foerg.tirol
www.musik-foerg.tirol

Geschäftszeiten: Mo – Do: 8 – 12 Uhr
und 14 – 17 Uhr, Fr: 8 – 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung!

Autohaus Manfred

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen.

www.auto-neurauter.at

UNSERE 2 STANDORTE IN TELFS:
Saglstraße 78
Untermarktstraße 67



Das WeltAuto.



BABY AUSSTATTUNG

Neuner

Alles rund um's Baby

Weibenbachgasse 9 · 6410 Telfs · T 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at
www.babyausstattung-neuner.at



Kompetenzen bündeln. Ökologisch leben.

»Kompetenzen bündeln. Ökologisch leben.« – das Motto von PlanQuartier in Kematen wurde bereits bei der Eröffnung Ende September eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die BesucherInnen und zahlreichen Ehrengäste konnten im neuen Gebäude das Bauen für die Zukunft selbst erleben.

Initiator des zukunftssträchtigen Projektes war Baupuls-Geschäftsführer Patrick Weber. Er investiert an diesem Standort rund 4,0 Mio. €. Nach der Fertigstellung sind nun auf 1.640m² Nutzfläche neben der Baupuls GmbH weitere zehn Betriebe unter einem »begrüneten« Dach vereint, die sich als kompetente Partner für Bauprojekte anbieten: Baupuls als Architektur und Baumanagementbüro, Visium 3 als Haustechnik und Elektroplanungsbüro, Ragg Christian als Lichtplaner, eHoch 2 als Photovoltaikplaner, Hanel als Statik und Baumanagement-

büro, die Firma XAL Leuchten, Aromawerk, P3 Anlagenbau und Wohnpuls als Bauträger.



Das beste Beispiel...

„Bauen für die Zukunft – diese Philosophie leben wir auch in unseren eigenen vier Wänden: In dem durchdachten Unternehmensgebäude

erlebt man hautnah, was wir unter innovativem Bauen verstehen: Mit vielen innovativen und zukunftsweisenden Technologien wie Heiz- und Kühldecken, unterschiedlichen Bausystemen und der vom Klima und Energiefonds als Leuchtturmprojekt der PV Innovationsförderung unterstützten Photovoltaikanlage dient das Gebäude als Musterbeispiel für das (Büro-) Gebäude der Zukunft“, erklärt Patrick Weber. Energie wird aus einer Grundwasserwärmepumpe bezogen, die im Winter heizt und im Sommer klimatisiert, sowie einer Photovoltaikanlage, die über den aktuellen Stand der Technik hinausreicht. Dabei wird die gesamte Fassade genutzt – auch die Isolierverglasung ist mit PV-Zellen bestückt. Diese Begrünung des Daches wirkt außerdem wie eine natürliche Klimaanlage, indem sie Wärme dämmt, Hitze abwehrt und Schall absorbiert. Das PlanQuartier ist ein nachhaltiges PlusEnergy Gebäude mit

WOHN P U L S

**Bauträger
Projektmanagement
Totalunternehmer**

WOHN P U L S . A T

VISIUM 3
MORE THAN ENGINEERING

**ELEKTROTECHNIK
HAUSTECHNIK
ENERGIETECHNIK**

VISIUM3 GmbH
6175 Kematen | Melachweg 36
Tel.: 05263 20720 03 | office@visium3.at
www.visium3.at

**INNOVATIVE PHOTOVOLTAIKANLAGEN
KOMMEN AUS DEM HAUSE**

ehoch2
PV HEAT CHARGE STORAGE

ehoch2 energy engineering e.U.
www.ehoch2.co.at

**PERTL
ZIMMEREI
HOLZBAU**

Niedere Wiese 2
6179 Ranggen
Tel. +43 664 4009286
office@zimmereipertl.at
www.zimmereipertl.at

QUALITÄTS-
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

FENSTERVISIONEN
glas | türen | sonnenschutz

office@fenstervisionen.at • www.fenstervisionen.at



BAUPULS

Architektur
Baumanagement
Sachverständige

Melachweg 36 | 6175 Kematen in Tirol
BAUPULS.AT | +43 5232 82298

höchster Energieeffizienz und CO₂ freiem Betrieb und produziert mehr Energie als es verbraucht.

Plan Netzwerk für optimale Ergebnisse

Das PlanQuartier soll als One-Stop-Shop für Gewerbe-, Industriebau-, Bürobau und Geschosswohnungsbau dienen, wo der Kunde sein Gebäude auch bereits als digitales Gegenstück betrachten und sogar möglichst realitätsnah virtuell begehen kann, bevor noch gebaut wird. „In unserem Fokus stehen die Bedürfnisse und Anforderungen, die Ihr Bauvorhaben erfüllen soll. Darüber hinaus denken wir das Morgen

mit. Genau das ist unser Anspruch und damit auch unsere Kernleistung: Zukunft planen. Zukunft bauen. Wir leben Teamwork, denn Experten im Verbund schaffen Großartiges.“

Die insgesamt 11 Planungs- und Ingenieurbüros, Bauträger und Anlagenbauer profitieren also nicht nur von der gemeinsamen Ressourcennutzung, etwa fortschrittlichster Planungs-Technologie, die in Kreativräumen

zur Verfügung steht oder den hochmodernen und individualisierbaren Meeting- und Konferenzräumen, sondern stärken einander vor allem durch ihre Expertise.



Fotos: Andreas Huber und Rosentreter Markus – Provisuals Film KG

green
CODE

PROGRESS

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE
BETONT.GUTE.ZUSAMMENARBEIT

PROGRESS AG · Julius-Durst-Str. 100 · I-39042 Brixen (SÜ) · Tel. +39 0472 823 111

www.progress.cc

staffellauf zwischen partnergemeinden



Foto: MG Telfs Dietrich

Mit einem 800 Kilometer langen Staffellauf setzte die Südtiroler Gemeinde Lana Ende September ein Zeichen der Verbundenheit mit ihren drei Partnerorten. Von Idstein in Hessen ging es über Feuchtwangen in Bayern und Telfs nach Lana.

In Telfs, der Nordtiroler Partnergemeinde von Lana, wurden die LäuferInnen von Bürgermeister Christian Härting und GR Klaus Schuchter herzlich begrüßt. Man traf sich zu einem gemütlichen Abendessen. Die Besucher übernachteten in „Harry's Home“ und

starteten anderntags Richtung Lana. Zwei Dutzend Läufer aus allen vier Gemeinden beteiligten sich an der mehrtägigen Aktion. Aus Telfs war Peter Flunger dabei. Natürlich lief nicht jeder Teilnehmer die gesamte Strecke, man wechselte sich in einem Staffellauf ab. Dennoch eine beachtliche Leistung!

Am Foto oben: TeilnehmerInnen des Partnerschaftslaufs Idstein-Lana nach der Ankunft in der Zwischenstation Telfs. Links: Bgm. Christian Härting und sein Amtskollege Harald Stauder aus Lana

zu gast bei den franziskanerbrüdern

Es hat schon Tradition, dass die Brüder des Franziskanerklosters Telfs am 4. Oktober, dem Todestag des heiligen Franziskus, Vertreter der Pfarre und der Gemeindeführung zum gemeinsamen Essen und Meinungsaustausch einladen.

Heuer konnten Guardian P. Daniel Höllwerth (am Foto 2.v.l.), P. Severin Mayrhofer (l.) und P. Bernhard Holter (3.v.l.) am Mittagstisch gleich fünf Gäste begrüßen. Der Einladung gefolgt waren Dekan Peter Scheiring (3.v.r.) und Diakon Danijel Jurić (M.) sowie Bürgermeister Christian Härting (4.v.r.) und seine Stellvertreter/-in-

nen Cornelia Hagele (r.) und Johannes Augustin (2.v.r.). Für das ausgezeichnete Mahl, das zu einem großen Teil aus dem Klostergarten stammte, sorgte wie gewohnt Bruder Sepp.

Bürgermeister Christian Härting lobte das gute, ja herzliche Einvernehmen, das zwischen Kloster und Gemeindeführung herrscht und hob die Bedeutung der Franziskanerbrüder für das religiöse und soziale Leben in Telfs hervor. Ähnlich äußerte sich Dekan Peter Scheiring, der als Oberhaupt des Seelsorgeraums Telfs die Mithilfe und den Beistand der Ordensgeistlichen gerne in Anspruch nimmt.



Foto: MG Telfs Dietrich



Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen: Baumeister Johann Pichler bei der Schlüsselübergabe mit Josef Weisskopf (rechts)



fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at



Computer-»Kommando-Zentrale« in Oberhofen

Das Unternehmen »cibex IT SOLUTIONS« hat sich mit September 2022 in neuen Räumlichkeiten am östlichen Ortsrand von Oberhofen niedergelassen: Josef Weisskopf und sein Team bieten von hier aus maßgeschneiderte IT Lösungen an.

In sieben Monaten Bauzeit wurde seit Februar 2022 am neuen Standort ein multifunktionales Gebäude errichtet, das viel Platz für MitarbeiterInnen, Hardware und Software zu bieten hat. „Die neuen Räumlichkeiten sind hell, freundlich, schlicht und funktionell, jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann in Ruhe seine Aufgaben bewältigen und ist doch durch die Glastrennwände nicht von der Kommunikation abgeschnitten, sondern erreichbar“, erklärt GF Josef Weisskopf.

Im Untergeschoss befindet sich ein Seminarraum, der von den Mitarbeitern ebenso für Bewegungseinheiten genutzt werden kann. 2010 wurde das Unternehmen von Josef Weisskopf gegründet – damals als 3-Mann-Betrieb. Mittlerweile sind 12 Personen beschäftigt – darunter auch ein Lehrling im 2. Lehrjahr, die IT Betreuung von Serversystemen und persönliche Unterstützung in den Bereichen IT Netzwerk, IT Security und Software garantieren. „Vorwiegend sind wir für Firmenkunden (kleine und mittelständische Unternehmen) im Einsatz, die von unserer technischen Kompetenz und dem Business Knowhow profitieren können. Der Anspruch unserer IT Dienstleistung: Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden durch innovative IT Lösungen bis hin zu IT Forensik und Datenschutz.

Für Ihre IT-Anliegen oder Ihre Bewerbung ist das cibex-Team stets für Sie erreichbar.



Krautfeldweg 15
6406 Oberhofen
Tel. +43 (0)50 688
office@cibex.net

www.cibex.net

WIR BAUEN FÜR SIE

Alles aus einer Hand

- Planung
- Bauleitung
- Generalunternehmer
- Bauträger

PICHLER BAU GmbH

Boden-Niederlög 8 · 6105 Leutasch · Tel. +43 (0) 5262 21433 office@pichler-bau.com · www.pichler-bau.com

**MEISTERBETRIEB
Röck**

• SPENGLEREI
• GLASEREI
• DACHISOLIERUNG

Ausführung der gesamten Spenglerarbeiten

Bahnhofstraße 6 · 6170 Zirl
Telefon 05238 / 52518
Mobil 0676 / 508 9120
office@spenglerei-roeck.at
www.spenglerei-roeck.at

**EM
BAUWERKSABDICHTUNGEN**

Flachdächer | Balkone | Terrassen | Kellerabdichtungen

**FLORIAN
MADERSBACHER**

Kaiserstandweg 105
6103 Reith bei Seefeld
T +43 676 7722 621
fm@madersbacher.tirol
www.madersbacher.tirol



Kompaktes Heim mit Wohlfühlmomenten

In Mieming hat sich das Ehepaar Rank seinen persönlichen Wohnraum erfüllt und ist im Mai 2020 ins neue Heim eingezogen, das mit durchdachter Planung, viel heimeligem Holz und mehreren Rückzugsmöglichkeiten für das Paar und die zwei Katzen punktet.

Viel Herzblut und Eigenleistung haben Andrea und Thomas Rank in das Haus in Mieming investiert: „Das führt dann halt dazu, dass manches etwas länger dauert und z.B. der Garten und die Terrasse erst im kommenden Jahr fertig werden, aber man kann dafür seine eigenen Vorstellungen gezielt umsetzen“, meint Thomas Rank, der übrigens beim Hausbau auch sein berufliches Knowhow eingebracht hat – er ist bei Holzbau Saurer beschäftigt. Kein Wunder, dass die Wahl daher auf die Holzriegelbauweise gefallen ist – das Gebäude wurde zweigeschossig mit Garage und Carport ohne Keller mit Holzfassade im Obergeschoss errichtet und



Die Kaffeepause von Andrea und Thomas wird auch manchmal an die Bar in der Küche verlegt – die Katzen behalten vom zentralen Kratz- und Spielbaum aus den Überblick über das Geschehen...



Viele Räume für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Das Erdgeschoss wird von der großzügigen Wohnküche dominiert – hier ist das Kommunikationszentrum des Hauses. Rund um die Bar an der Kochinsel versammeln sich gerne Freunde und Verwandte und sehen dem Koch (Thomas bezeichnet sich als leidenschaftlicher Küchenbenutzer) über die Schulter, bis man am gemütlichen Esstisch mit Sitzzecke und Aussicht auf

bietet auf 129 m² Wohnfläche viel Platz zum Arbeiten, Wohnen und Entspannen. Ein wesentlicher Vorteil vom Wohnen in Mieming: Tochter und Enkelin von Andrea sowie ihre Schwester wohnen in »Geh- und Besuchsnähe« zum neuen Heim am Sonnenweg.

Terrasse und Garten Platz nimmt. Der zentrale Katzen-Kratz- und Spielbaum sorgt auch dafür, dass die pelzigen Familienmitglieder immer dabei sind. Auf dieser Ebene befindet sich außerdem der Technikraum mit Waschküche, ein Lagerraum (wofür die Nische unter der Treppe





Durch die L-Form der Wohnküche ist der Essbereich etwas abgetrennt, während die Küche mit Kochinsel der zentrale Blickfang ist. Ein Fenster oberhalb der Spüle erlaubt Ausblicke auf die Straße. Das Schlafzimmer und das Bad wurden großzügig bemessen, trotzdem ist noch genügend Platz für Fitnessraum (o.) und Gästezimmer (r.)

genutzt wurde), ein vollwertiges Gästebad mit Dusche und ein Gästezimmer mit selbstgebaute Hochbett, das vom Hausherrn allerdings vorwiegend als Computer-Gaming-Room, »Männerhöhle« und bei Bedarf als Arbeitszimmer genutzt wird.

„Wir haben uns für ein zusätzliches Wohnzimmer im Obergeschoss entschieden, wo man sich in Ruhe zum Fernsehen oder Buchlesen zurückziehen kann“, erklären Andrea und Thomas. Im Obergeschoss sind außerdem das große Bad mit Doppelwaschbecken, Badewanne und barrierefrei zugänglicher Dusche, ein Yoga- und ein Fitnessraum (die hauptsächlich von Andrea genutzt werden) sowie das Schlafzimmer zu finden, das zugunsten der Größzügigkeit des Raumes ohne begehbaren Wandschrank geplant wurde. „So hat man mehr Bewegungsfreiheit und ein luftiges Ambiente im

Schlafzimmer“, ergänzt Andrea Rank. Rollos sorgen im Obergeschoss für Beschattung und Verdunkelung der Zimmer.

Heimeliges Holz und einiges an Technik

Der Grundcharakter erscheint durch die Holzdecken in allen Räumen und das Eichenparkett, das sich durch das ganze Haus zieht,



Technikraum und Waschküche sind »benutzerfreundlich« im EG

warm und heimelig. Die Fenster sind in Holz-Alu ausgeführt, auch die Türen wurden in Eiche und die Seitenfronten in der Küche in Holz-

optik gewählt. Als perfekte Ergänzung dazu erweisen sich das gebrochene Weiß, das die Küche als hellen Mittelpunkt in Szene setzt und die Fliesen in grauer Steinoptik, die auch für die Bäder ausgesucht wurden. Warmwasser und Bodenheizung werden mittels Gasheizung auf Betriebstemperaturen gebracht, eine Solaranlage am Pultdach unterstützt die Energiegewinnung. Ein technisches Highlight ist für Andrea Rank die Staubsaugeranlage: „Die erleichtert die Hausarbeit enorm!“, zeigt sie sich begeistert. Ein Projekt für die Zukunft wäre noch ein Holzherd in der Küche, auf dem auch gekocht werden soll – der Platz dafür ist jedenfalls reserviert. „Und auch die zwei Hochbeete im Garten sollen ab dem nächsten Jahr »in Betrieb gehen«, damit wir bald unser eigenes Gemüse ernten können“, meinen Andrea und Thomas Rank.

SPENGLEREI

HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

Haselwanter Robert · Hans-Liebherr-Straße 31 · 6410 Telfs

Tel. & Fax **05262 - 21456** oder **0664 - 645 66 22**

info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at

MFBAU GmbH

ROHBAUTEN Einfamilienhäuser
Umbau · Zubau · Gartenmauer · Garagen

Steinreichweg 58 · 6414 Mieming

Tel. 0650/6030480 · Tel. 0664/4464462

www.mf-bau.at · office@mf-bau.at

Wildermieminger JungbürgerInnen feierten

Ende September versammelten sich die Jahrgänge 1997 bis 2004 in Wildermieming, um ihre Jungbürgerschaft zu feiern, eingeladen von der Gemeinde Wildermieming und dem Jugend- und Digitalisierungsausschuss.

Ein gemeinsamer Besuch im Adventure-/Kletterpark Fulpmes mit anschließendem Festakt im Gemeindezentrum inklusive Essen und Party mit DJ wurde von GRin Anja Brugg (Obfrau des Jugend- und Digitalisierungsausschusses, siehe Foto rechts bei der Festrede) organisiert: „Die erste Wildermieminger Jungbürgerfeier seit längerer Zeit soll ein besonderes Erlebnis sein“, meinte die junge Gemeinderätin. Am frühen Nachmittag brach man also mit dem Bus zum Adventure-/ Kletterpark nach Fulpmes auf, wo man am

Hochseilgarten »gemeinsam abhing« (auch Bürgermeister Matthias Fink stellte sich der Herausforderung in luftiger Höhe) und man verbrachte einen sportlich aktiven Tag.

Anschließend folgte der offizielle Festakt im Gemeindesaal mit knapp 70 Jungbürgern und Jungbürgerinnen aus den Jahrgängen 1997-2004. Nach den Ansprachen, dem Gelöbnis der nun Volljährigen (Anm: früher wurde man mit 21 Jahren erst volljährig, 1973 wurde die Volljährigkeit auf 19 Jahre gesenkt, 2001 auf 18 Jahre) und der Landeshymne erhielten die JungbürgerInnen die Jungbürgerbücher und die neu kreierten Wildermieming T-Shirts (»Do bin i dahoam« - designed von Herbert Jäger) überreicht. „Kulinarisch wurden wir von Daniel Thurnbichler Daniel (Neue Alpi Hütte)

mit Schweinsbraten und Semmeknödel und Knödeltris ausgezeichnet verwöhnt“, ergänzt Anja Brugg. Viele ließen sich dann auch die Party im ehemaligen Schützenlokal nicht entgehen. Von der Jungbürgerfeier angetan zeigten sich auch die Ehrengäste Pfarrer

Paulinus Okachi, LABg. Cornelia Hagele, Bürgermeister Matthias Fink und der Gemeinderat. „Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und Sponsoren (Firma Wolf, David Hafele und Markus Kastl). Es war ein toller Tag für unsere JungbürgerInnen!“



Fotos: Gemeinde Wildermieming / Claudio Jäger

WOHN[T]RÄUME
CHRISTOPH ZAUSCHER

Weidenweg 2
6413 Wildermieming
Tel.: +43 660 467 47 69
cz.wohntraeume@gmx.at

Planung, Verkauf und Montage
von Küchen, Wohn-
und Schlafzimmern

... alles aus einer Hand

gemeinsam

Der Jugend- und Digitalisierungsausschuss mit Obfrau Anja Brugg und Stvtr. Claudio Jäger ist derzeit bereits mit dem nächsten Projekt beschäftigt: Die Homepage (<https://wildermieming.tirol.gv.at>, die Adresse bleibt gleich) soll in Bälde adaptiert werden. Neue Bil-

der, neue Informationstexte und ein Ausbau des digitalen Bürgerservice mit Online-Zugriff auf verschiedene Leistungen (inklusive Facebook und Instagram) sollen die neue Homepage zur einfach zugänglichen Plattform für alle WildermiemingerInnen machen.



Vl. LA Cornelia Hagele, GR Anja Brugg, Bgm. Matthias Fink

BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3

Tel. 05264-59 38

od. 0664-543 56 62

info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Qualität am Bau – mit Prembau Wildermieming

Energieeffizienz, Behaglichkeit und Gesundheit für die BewohnerInnen stehen beim Wildermieminger Bauunternehmen Prem im Fokus, egal ob bei Neu- und Umbauten oder Sanierungen Ihres Wohntraums.

Zudem kann man beim Team rund um Baumeister Klaus Prem auf ehrliche Leistung, beste Qualität und höchste Zuverlässigkeit zählen: „Wir können intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen, die persönliche Beratung

bei allen Bauabschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand.“ Prembau ist der Partner für: • Ein- und Mehrfamilienhausbau • Umbauarbeiten für neues Wohlbefinden im bestehenden Gebäude • Sanierungsarbeiten an Altbauten • Dachbodenausbau • Kellerbau • Grenzmauern • Garagen **Weitere Infos:** T 05264/5938, 0664/5435662 oder auf www.prembau.at ANZEIGE

Planen zwischen Mensch und Natur

Unternehmensgründer und Wahlwildermieminger DI Christian Eberl gründete im Jahr 1996 das Ingenieurbüro. Mit mehr als 20 Mitarbeitern in zwei Niederlassungen werden Projekte vor allem in Tirol, aber auch im gesamten EU-Raum bearbeitet.

„Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt und Energietechnik,“ erklärt Christian Eberl.

Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählen die Umsetzung von Wasserkraftanlagen, Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Energieversorgungsanlagen sowie die Erstellung von Infrastrukturkonzepten, LeitungsInformationssystemen (LIS) für die Gemeinden und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten.

Auch die Planung von Hochwasserschutzprojekten, Geh- und

Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und der Bau von Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren wurde eine Vielzahl von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum realisiert.

Als all-inclusive Anbieter bieten wir von der Machbarkeitsanalyse über die Planung und die Bauüberwachung bis zur Fertigstellung und Nachbetreuung der Projekte in den Bereichen Siedlungswasser- und Straßenbau, Wasserkraft & Wasserbau sowie die alternative Energiegewinnung mittels Biogasanlagen an.

Sowohl in Wildermieming als auch in den umliegenden Gemeinden war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung verschiedener Projekte beteiligt. Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur, nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln.

Ein unabhängiger Partner. Weitere Infos auf www.zt-eberl.at.



EBERL

Ingenieurbüro.
Ziviltechnik.

www.zt-eberl.at

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
office@steuerberater-mair.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

Zeichen der Vernetzung am Plateau setzen

Bürgermeister Matthias Fink will in Zukunft vermehrt mit den anderen Gemeinden zusammenarbeiten, um Synergien besser nutzen zu können.

„Ich kann mir da einiges vorstellen, z.B. mehr Zusammenarbeit im Be-

reich Soziales – was für alle Gemeinden ja immer mehr zur Herausforderung wird – und auch bei Kultur, Sport und Freizeitangebot kann man sich gegenseitig unterstützen.“ So könne man etwa schon die Veranstaltungen der an-

deren Gemeinden auf der jeweiligen Homepage präsentieren und beim Projekt »Zeitfenster – Brücken in die Generationen« wurden ebenfalls gemeindeübergreifend Veranstaltungen angeboten. »Auch beim Thema Parkraumbewirtschaftung gibt es schon Gespräche mit den anderen Bürgermeistern Martin Kapeller aus Mieming und Erich Mirth aus Obsteig, um die gut besuchten Wanderparkplätze mit einheitlichen Tarifen anzubieten.« Der Recyclinghof bietet allerdings Vernetzungsmöglichkeiten in die andere Richtung: »Hier wollen wir die Digitalisierung einführen, und da wir in diesem Fall bei der Sammelstelle Partnergemeinde von Telfs im Verband ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte) sind, wird es dann gleich wie in Telfs gehandhabt. Die BürgerInnen können mit ihrer Bürgerkarte zu den gleichen Öffnungszei-

ten wie in Telfs auch am Recyclinghof in Wildermieming ihren Müll entsorgen, d.h. die herkömmlichen Abfälle wie Papier, Glas, Plastikverpackungen u.Ä., Sperrmüll wird nur einmal im Monat angeboten.« Den Service am Recyclinghof wird in dem Zusammenhang auch die Marktgemeinde Telfs überwachen. Eine Herausforderung für die kommende Zeit wird aber auch die Fortschreibung des Raumordnungskonzepts für die Gemeinde werden. Dafür wurde im Gemeinderat eine Bausperre nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz beschlossen. »So haben wir zwei Jahre Zeit, um das Raumordnungskonzept zu überarbeiten. Ein- oder Doppelfamilienhäuser sind davon ausgenommen, der nächste Schritt bei der Siedlungserweiterung wird schon – in Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbeirat des Landes Tirol – in Angriff genommen.«



Neuester Blickfang im Foyer des Gemeindezentrums: ein 3D-Modell von Wildermieming, das die Jungbauernschaft Wildermieming für ihre Präsentation beim Gebiets- (in Polling), Bezirks- (in Neustift) und Gemeinderntedankfest erstellt hat: „Jedes einzelne Haus ist hier abgebildet.“



- **Innenraum ...** Lassen Sie Ihre Räume mit klaren Weiß oder in Ihren Lieblingsfarben erstrahlen
- **Fassaden ...** Weil das äußere Erscheinungsbild eines Objektes zählt
- **Holzschutz ...** Der besondere Schutz für einen besonderen Werkstoff
- **Techniken ...** Es muss nicht immer Farbe sein, wir können Ihre Wände auch mittels verschiedener Putz- aber auch Spachteltechniken dekorativ gestalten

Malermeister
HAFELE

IHR MALERMEISTER VOM
MIEMINGER PLATEAU

Dorfstraße 51 · 6413 Wildermieming

0664 732 525 74

www.maler-hafele.at

Neuer Name – Bewährte Exzellenz

Wolf heißt seit 1. Oktober SWACRIT systems

Kennen Sie die Adresse Gewerbegebiet 2 in Wildermieming? Das ist seit mehr als 20 Jahren der Firmensitz eines dynamischen Tiroler Hightech-Unternehmens. Bis vor Kurzem bekannt unter dem Namen Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH, und seit 1. Oktober mit dem neuen Namen SWACRIT systems GmbH. Diesen Namen teilt sich das Unternehmen mit der Schwesterfirma Sistro Präzisionsmechanik in Hall in Tirol.

Laut Geschäftsführer Robert Harandi „haben zwei Unternehmen zusammengefunden, die vieles gemeinsam haben: Eine lange Tradition als Hightech-Betriebe, einen starken Fokus auf Kundenzufriedenheit und stete Weiterentwicklung. Als logischer Schluss dieser Symbiose wird dies nun auch durch den Namen SWACRIT systems zum Ausdruck gebracht. Es ist enorm positiv, ein Teil der SWACRIT-Familie sein zu dürfen. Deshalb freue ich mich auch persönlich sehr auf die kommende Zeit.“

Robert Harandis Blick in die gemeinsame Zukunft ist optimistisch: „Unsere Kernwerte sind Qualität, Ehrlichkeit und Kompetenz. Das ist die Basis für täglich exzellente Leistungen und höchste Wertschätzung in der direkten Beziehung zu unseren Kund:innen. Unsere Mitarbei-

ter:innen verfolgen dieses Ziel tagtäglich mit Engagement und Leidenschaft“.

Produkte an der Grenze des Machbaren

Als Systemlieferant ist SWACRIT systems Spezialist für die Herstellung von komplexen mechanischen Verbundbaugruppen, hochpräzisen Komponenten und Experte der Hochvakuum- und Medizin-Technik. Die stetig wachsende Crew in der Betriebsstätte Wildermieming widmet sich der Herstellung von innovativen Hightech-Komponenten. Die Aufgaben sind interessant und vielfältig, die Anforderungen der Zielmärkte sind ebenso spannend wie anspruchsvoll. Mit Begeisterung, Verantwortung und tiefgreifendem Knowhow ermöglicht SWACRIT systems die Technologie von morgen.

TOP Arbeitgeber in der Region

SWACRIT systems bleibt der gewohnt starke Partner, den Mitarbeiter:innen und Kunden aus der loyalen Zusammenarbeit mit Wolf und Sistro kennen. Das schnell wachsende Unternehmen ist in den Kernmärkten bestens positioniert und dadurch ergeben sich viele Möglichkeiten. Die lau-



Foto: Swacrit

Alles bleibt gleich, nur der Name ist anders: Wolf ist jetzt SWACRIT systems. Die perfekten Voraussetzungen für das weitere Wachstum und spannende neue Arbeitsplätze.

fenden Erfolge sind nicht möglich ohne ein starkes Team, das sich bei SWACRIT systems „Crew“ nennt. Mitglieder der Crew profitieren von zahlreichen Zusatzleistungen, die von Bikeleasing bis zu vergünstigtem regionalem Essen und betrieblicher Gesundheitsförderung reichen.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird jeden Tag gelebt und findet eine Fortsetzung bei außerbetrieblichen Aktivitäten wie Firmenlauf, Wanderungen, gemeinsamen Feiern, etc. Neue Talente werden ebenso herzlich aufgenommen wie Lehrlinge und Facharbeiter:innen.



entwickelt sich ständig weiter und ist jetzt



info@swacritsystems.com • www.swacritsystems.com

180 vollendete lebensjahre in telfs gefeiert

Ihren 90. Geburtstag feierte Ende September »Anni« Anna Gisela Leiter, geb. Lenz, im Kreise ihrer kleinen Familie. Auch Bürgermeister Christian Härting gratulierte mit einem Blumenstrauß und plauderte mit der geistig und körperlich äußerst fitten Dame fast eine Stunde lang (am Foto rechts).

Anni Leiter ist eine Ur-Telferin und seit 1932 gemeldet in ihrem Haus in der Hohe-Munde-Straße, wo sie immer noch – liebevoll unterstützt von ihrer Tochter Beatrix und ihrer Schwägerin Roswitha – den eigenen Haushalt führt. Viele Jahrzehnte hat sie dort mit ihrem Mann Helmut gelebt, der 1990 viel zu früh verstorben ist. Beruflich war sie als Näherin u.a. bei der Schneiderei Petuzzi und bei Pischl Loden beschäftigt – Zeiten, aus denen sie gerne Anekdoten zum Besten gibt. Die betagte Dame und Oma eines Enkels ist von ansteckender Energie: »Mein ganzes Leben hab ich noch nie einen



Anni Leiter



Aloisia Klotz

Langweil gehabt. Ich bin immer im Einsatz, habe meine Ablenkung und meinen Humor.« Am liebsten unternimmt sie ausgedehnte Spaziergänge – wohlgemerkt ohne Gehhilfen – durch Telfs (»Die Veränderungen und die neuen Häuser anschauen, da hab' ich immer was zu tun. Mir gefällt es in Telfs, so, wie alles ist«) und hinaus in die umgebende Natur: »Ich bin ein Naturmensch«. Ihr Rezept für ein langes, erfülltes Leben? »Wenn du zufrieden bist, bist du reicher als

mit einem Sack voller Geld.« Und manchmal schadet auch ein gutes Glasl Wein nicht.

Ins 9. Lebensjahrzehnt startete ebenfalls Ende September **Aloisia Klotz** im Kreise ihrer Familie. Blumen Grüße der Gemeinde überbrachte Bgm. Christian Härting (am Foto rechts oben).

Geboren in Kartitsch in Osttirol, kam Aloisia Klotz, ledige Prugger, bereits zu Kriegsende nach Telfs. Seit Mitte der 1950er-Jahre ist sie mit ihrer Familie am Moosweg an-

sässig. Dort wurde der runde Geburtstag gemeinsam mit Tochter Hanna und Sohn Helmut, den fünf Enkel/-innen und vier Urenkel/-innen gebührend gefeiert. Leider konnte ihr 2015 verstorbener Mann Johann nicht mehr dabei sein.

Die geistig noch frische Dame tut sich mit der Mobilität nicht mehr ganz so leicht, weshalb sie gerne zu Hause ist und als Zeitvertreib u.a. Puzzles mit beachtlich vielen Teilen zusammensetzt.

zum 80er in hatting gratuliert



Irmgard Konrader aus Hatting konnte kürzlich im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Dietmar Schöpf gratulierte im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und überbrachte der Jubilarin die besten Wünsche zum »Runden«.

holzpuppe mit holzblasinstrument geehrt

Pinocchio – »Es war einmal ein Stück Holz...« – Anfang Oktober fand im Stift Geras die Österreich Premiere eines besonderen Abends mit Telfer Beteiligung statt.

Der bekannte Musiker und ORF-Moderator (Gewinner der ORF-Tanz Show Dancing - Star 2017) Martin Ferdiny (am Foto links) und der Telfer Klarinetist Simon Reitmaier gaben nach der Coronapause wieder ein gemeinsames Gastspiel im Stift Geras. Martin Ferdiny erzählte die zauberhafte Geschichte vom Tischler Geppetto und der Holzpuppe Pinocchio. Simon Reitmaier erweckte mit feiner Klarinettenmusik Pinocchio und die Fantasie kleiner und großer Kinder. Simone Fontanelli hat aus dem berühmtesten Märchen seines Hei-

matlandes eine musikalische Erzählung für Sprecher und Klarinette gemacht. Zitat aus der Ankündigung des Konzerts mit Lesung: »Der wunderbare Klarinetist Simon Reitmaier und Martin Ferdiny bezaubern im Marmorsaal des Stiftes Geras mit Worten und Musik Groß und Klein, ehe sich Pinoccios sehnlichster Wunsch erfüllt. Diese berühmte Erzählung wurde bisher in fünf Sprachen übersetzt.«



Foto: F. Reitmaier

... und ein halbrunder 85er in pfaffenhofen

Bürgermeister Andreas Schmid konnte vor kurzem der Pfaffenhofer Gemeindebürgerin **Maria Gruber** zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte der Jubilarin im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche und einen Blumenstrauß zum halbrunden Geburtstag.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

2 Zimmer-Wohnung in Barwies/Mieming ab November zu vermieten. 55m² bestehend aus Diele, Abstellraum, Bad/WC, offenes Wohn/Esszimmer m. Küche sowie ein Schlafzimmer. Außerdem: Balkon, Kellerabteil, 1 Tiefgaragen-Abstellplatz und 1 Parkplatz im Freien! Miete € 710,- inkl. Betriebs- u. Heizkosten! Besichtigung jederzeit möglich - Tel. 0660 2241986.

Vielseitige Musiker für Videoprojekt gesucht. Tel. 0699-11005475.

Badezimmermöbel in Matt-Weiß um € 70,- günstig abzugeben, Maße: B: 30 cm, T: 26,5 cm und H: 80 bzw. 140 cm. Telefon 0699/18303344.



Verkaufe **Nintendo DS** um € 34,-. Tel: 0676 84657326.

Verkaufe neuwertigen **Spielbogen aus Holz, Spieldecke** mit abnehmbaren Spielzeugen, extra weich und maschinenwaschbar, selten verwendet. NP: € 85,-, VK: € 39,-. Tel. 0676 / 84657326.



Neuer **Aktenkoffer echt Leder**, schwarz, günstig abzugeben. € 165,- (hoher NP) Tel. 0676 / 84657319.



Verkaufe neuen **LEIFHEIT Edelstahl Wand-Rollenhalter** günstig. VKP € 27,-. Tel. 0676 / 84657319.



Verkaufe neuwertiges, (von Fa. Pieps überprüfetes) **LVS Gerät PIEPS** DSP pro inkl. Halterung um € 249,- ; Tel. 0676 / 84657319.



Katzenliebhaber zur Mithilfe im Katzenhaus Mieming gesucht! Unsere Samtpfoten freuen sich auf eine verlässliche, flexible Dame, die ca. 25-30 Stunden im Monat für sie Zeit hat. Weitere Infos unter: Tel. 0699/12349901, Gabriele Bader / Wir helfen Tieren e.v.

Suche Computerhilfe für Pensionisten in Hatting. Tel. 0664 / 9758970.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 4. November
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 24. Oktober 2022!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



Wie wir dich betten, so schläfst du.

Stil & Komfort machen aus einem einfachen Schlafzimmer einen Rückzugsort für erholsame Nächte und himmlische Ruhe. Ob schlicht oder prunkvoll, minimalistisch oder massiv, pur oder verspielt – es ist dein Tempel der Nacht.



Inkl. Matratzen
& Lattenrost mit
motorischer
Verstellung

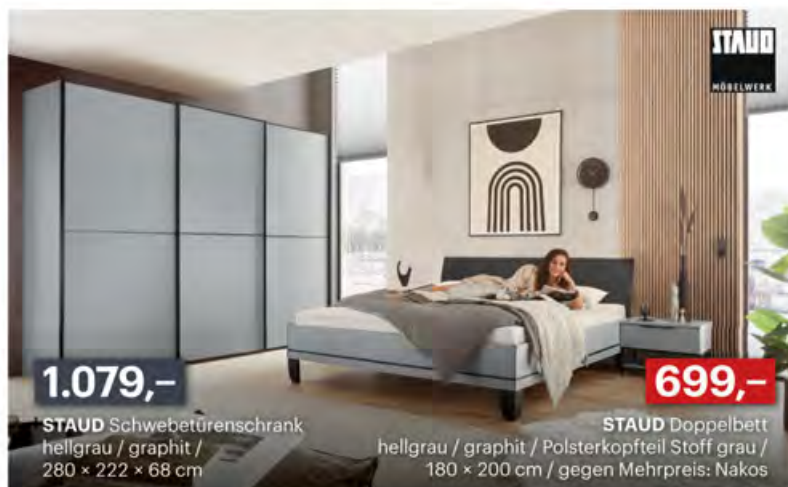
1.549,-

ADA TRENDLINE Polsterbett
Stoff / 180 × 200 cm /
inkl. Matratzen &
motorisch verstellbarem
Lattenrost



2.999,-

INTERLIVING Schlafzimmer
Balkeneiche Lack taupe / best. aus **Doppelbett** mit Polsterkopfteil / 180 × 200 cm
inkl. Hänge-Nachtkästchen / gegen Mehrpreis: Luxushöhe, Beleuchtungen, Paneelaufsätze /
Kleiderschrank / 6-trg. / 300 × 229 × 59,5 cm / gegen Mehrpreis: Passepartout,
Beleuchtung und 3 Schubkästen



1.079,-

STAUD Schwebetürenschrank
hellgrau / graphit /
280 × 222 × 68 cm

699,-

STAUD Doppelbett
hellgrau / graphit / Polsterkopfteil Stoff grau /
180 × 200 cm / gegen Mehrpreis: Nakos



Im Trend:
CORD
Stoff

649,-

MEISE Polsterbett
Stoff cord / Holzfuß
eichefarbig / 180 × 200 cm



1.599,-

ADA TRENDLINE Boxspringbett
Stoff / Fuß chrom /
inkl. Topper /
180 × 200 cm

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.

